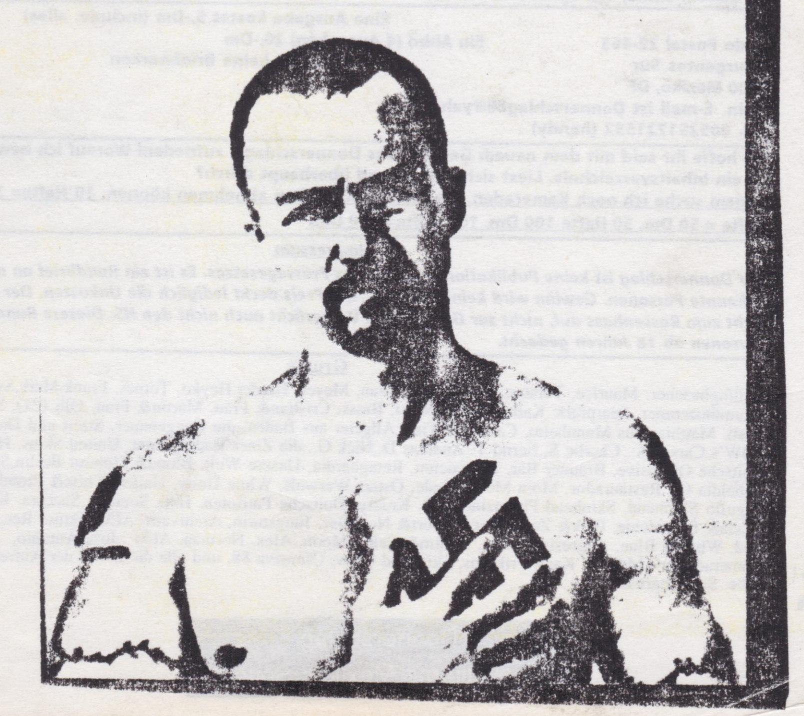
Donnerschlag #5
die Stimme Mexikos

EDWARD NORTON   FAIRUZA BALK   EDWARD FURLONG

HISTORIA AMERICANA X

Esta puede ser la historia real de muchos americanos!

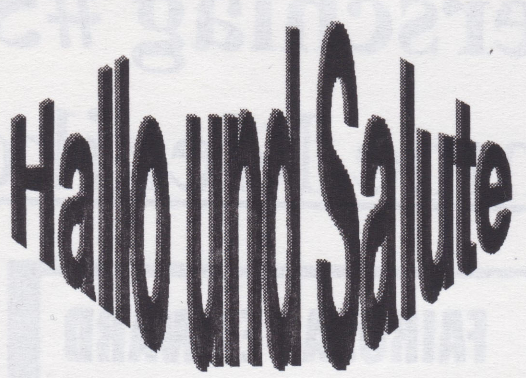


DISC:

LÁS
ND)
t CD
ngarn
nuten
oklet
usw.

dern:

DISC
245
rden
R'DE



Der Donnerschlag ist wieder da! Wie immer hat es ein wenig gedauert- da ich aber sehr zufrieden mit dem Inhalt bin, hat das Warten sich wohl gelohnt. Ich hoffe ihr seht es genauso.
Nun ja, an dieser Stelle möchte ich mal ein paar harte Worte loswerden, gegen all die Gestalten die sich selbst NS schimpfen, aber den politischen Kampf auf das Kaufen von (überteuerten) Cd`s und das besuchen von irgendwelchen Konzerten beschränken. Was soll der Scheiss??? Niemals zuvor war unsere Polititk bei der breiten Bevölkerung so anerkannt wie heute. Niemals zuvor war unser Volk so kurz davor den Todesstoss versetzt zu bekommen. Ich weiss wovon ich rede, ich habe das "Vergnügen" eine multikulturelle Gesellschaft Tag für Tag hautnah zu erleben. Bei allem Respekt gegenüber diesen Menschen, ihrer Kultur und Traditionen lehne ich diese ganz entschieden ab. Das einzige was hier zählt ist das Geld. Nach dem Motto: Haste was, biste was. Die Oligarchie des Geldes ist das erklärte Ziel unser (hoffentlich) aller Feinde!



Ich liebe die Musikszene, mache ja auch selber ein Musikzine. Bin mir, im Gegensatz zu anderen Fanzinern aber im klaren darüber, dass ein blosses Heft rein gar nichts bewirkt. Ich betreibe es ja auch nur als Hobby. Mir bringt es Spass die Leute zu informieren, etc. Ich weiss aber wo der Hammer hängt und sich das Leben abspielt. Auf der Strasse und nirgendwo anders. Hinter Intenetseiten und Hochglanzpapier (was aber natürlich auch Teil unseres Kampfes ist) kann sich jeder verstecken! Raus auf die Strasse und Vorwärts für Deutschland und die Weisse Welt muss unsere Losung sein. Scheiss auf all jene, die glauben mit Musik die Politik ändern zu können. Allen voran der Lemmer. Sind diese Leute alle nicht an Änderungen interessiert, sind sie so zufrieden wie sie leben0? Warum wählten wir alle den unseren Lebensweg? Um gute Musik zu hören und zu saufen? Ich glaube nicht. Ich sehe das so, Skinhead zu sein ist ein Lebensweg, der einen Tag oder das ganze Leben andauern kann. Es ist ein Weg zu leben, eine Einstellungssache. Die Politik aber, diese ist für ewig. In diesem Sinne sei vielleicht mal das Lied "mehr als Worte zählen Taten" von Nahkampf erwähnt. Dieses Lied spricht mir aus tiefster Seele.
Es sei jedem dahingestellt was er macht, Hauptsache er macht überhaupt was!!!!
In diesem Sinne, viel Spass beim lesen.

DS
Apdo Postal 22-463
Insurgentes Sur
1400 Mexiko, DF
Mein E-mail ist Donnerschlag88@yahoo.com
Tel. 005251721532 (handy)

Eine Ausgabe kostet 5,-Dm (include. alles)
Ein Abbo (4 Ausgaben) 20,-Dm
Bitte schickt keine Briefmarken

Ich hoffe ihr seid mit dem neuem Gewand des Donnerschlag`s zufrieden! Worauf ich bewusst verzichte ist ein Inhaltsverzeichnis. Liest sich das jemand überhaupt durch?
Zudem suche ich noch Kameraden, die mehere Ausgaben abnehmen können. 10 Hefte= 30 Dm, 20 Hefte = 50 Dm, 50 Hefte 100 Dm, 100 Hefte= 180 Dm!

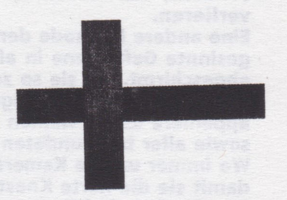
Impressum

Der Donnerschlag ist keine Publikation im Sinne des Pressegesetzes. Es ist ein Rundbrief an mir namentlich bekannte Personen. Gewinn wird keiner erziehlt, der Preis deckt lediglich die Unkosten. Der DS stachelt nicht zum Rassenhass auf, nicht zur Gewalt, und Verherlicht auch nicht den NS. Diesere Rundbrief ist für Personen ab 18 Jahren gedacht.

Gruese

Kellinghusener: Maurice, Torsten, Torben, Christian, Meyer, Harder,Heyko, Tomas, Frank,Maik,Sven aus Holo, Neumünsteraner, Saarpfalz: Kalle& Frau, Nicki, Brass, Cristian& Frau, Martin& Frau, Olli (2x), Siggi, Hoerig, Basti, Matthias aus Mannheim, Carsten& Tini, Allgeier aus Baden, die Gaggenauer, Streit und Diemburger, die POW´s Carsen S., Charlie S,.Bernd T. Andreas D,.Nick G,. die Zines Baden Front, United Skins, Hamburger Sturm, Doitsche Offensive, Brauner Bär, Inquisicion, Retaguardia, Unsere Welt, Blood& Honour Berlin,Strikeforce, Haz Rebeldia Oi, Restaurador, Moin Moin, Thule, Ostara,Werwolf, White Unity, United,White& Proud, Kult 8.8, Orgullo Skinhead, Skinhead Photozine, ISB, Krauty, Doitsche Patrioten, Hate Society, Saccara, Kenneth& Storm, Vlada& Providenje, Dirk& Zerstoerer, Robert& Norddisc, Jungsturm, Archivum, AEG, Hanse Rec, Dieter Koch, Red, White& Blue, Aggresive Force, Achim& Celtic Moon, Alex, Norman, Aldo , Jose Antonio, und die Kameradschaft Mexico, Kai& Frikorps, Skinhead Crew, Ofensiva 88, und alle die ich in der Aufregung vergesen habe. Seid gegrüsst





H. You Comrade,
Nordische Grüsse aus den Gulags der Besatzungsregierung. Ich bin Jäsä von B&H Skandinavien. Ich befinde mich momentan in Haft aufgrund von Verpflichtungen zu meiner Rasse. Mir wurden nach einem Strassenkampf 4 Jahre gegeben. Dieser Strassenkampf verursachte Kniescheibenoperationen für 2 "Schwarze Mitbürger". Dies war die höchste Haftstafe für einen Nationalisten,die jemals in diesem Land verhangen wurde. Ich sitzte hier seit fast einem Jahr. Ich sollte im Frühling 2000 auf Bewährung entlassen werden.
Ich frage mich, ob du folgende Nachricht in der nächsten Ausgabe des Donnerschlags veröffentlichen könntest: "Ainaskin hofft von Leuten zu hören, welche über eine Videokamera verfügen, und mithelfen wollen beim videomagazine "Kriegsberichter". (Ausgabe 5). Jeder interessante Bericht wird gebraucht. Band Interviews, Konzerte, Demonstrationen, eigentlich alles. Alle Kassetten sollten an folgende Adresse gesendet werden: B&H Finnland / PO Box 24 / 01451 Vantaa/ Finnland.
Ja, es wird ein wenig dauern bis ich diese Ausgabe erstellen kann, aber er ist nie zu früh um Material zu sammeln, oder?
Nun ja, das ist alles für den Moment. Ich hoffe von dir zu hören.
For Blood & Honour- On with the struggle
Jäsä

Hallo Malte!
... nun zu 'Riot'. Ich werde so verdammt böse mit all diesen verdammten Gerüchtenverbreiter. Diese verdammten J... sind der Grund warum unsere Bewegung so verstritten ist. Nun, bevor ich den Computer kaputt schlage, werde ich dir die Wahrheit über die Band erzählen. Riot wurde als Spass Projekt geboren, da ich die Musik wirklich liebe aber nicht immer mit deren Politik einverstanden bin. So gründeten Daniel und ich von Storm, sowie 2 andere Typen eine Oi Band, aber mit Nationalistischen Texten. Das war so spassig, dass wir bald eine zweite Cd einspielen werden. Aber dieses Mal werden es nur Storm Mitglieder sein, plus einem anderen. Das einzige was an den Gerüchten stimmt ist, dass ich kein allzugrosser Freund von Death Metall Musik bin. Da ich aber alle Texte, und 95% der Musik schreibe, wird Storm niemals eine zweitklassige Death Metall Band werden-wir werden bleiben was wir immer waren, eine 100%ige Ns Band, die für R.. und Nation spielt. Und das Storm mir zu politisch sei, ist doch lachhaft. Ich bin, und werde immer ein Ns bleiben, auch wenn es Storm nicht mehr geben wird. Dies ist Kein Musik Trend. Die Musik ist nur ein Werkzeug um die Wahrheit zu verbreiten. Musik ist Spass und manchmal auch nützlich, aber die Politik ist für immer....
Bis zum nächstem Mal, und wie immer halte den Glauben hoch, kein Aufgeben.
H.V.
Kenneth/ Schweden



Aufruf zur Solidarität

Liebe Kamradinnen, Kameraden, Freunde und Bekannte des Freundeskreis nationaler Aktivisten (FnA) und alle die es werden wollen!
Mit diesem Schreiben mòchte ich- in Namen des FnA- Euch aufzeigen wie wichtig es ist

inhaftierte Gesinnungsgefährten von aussen zu unterstützen.
Es mag vielleicht etwas pathetisch klingen, doch jeder Brief, jede Karte ist für unsere Kameraden hinter Gittern ein Stück positive Alltagsbewältigung. Unserer Meinung nach sooIten doch gerade jene unser aller Rückhalt und Unterstützung erfahren, die den schikanen der "Obrigkeit" relativ wehrlos ausgesetzt sind- und das sind eben die Kameraden, die meist jahrelange Haftstrafen verbüssen müssen, ohne sich in den Systemkerkern ihren Stolz und ihre Würde nehmen zu lassen, und die trotz widrigster Hamftumstände treu und felsenfest an unserer Sache festhalten. Allein das Wisse dieser Kameraden darum, dass sie sie ausserhalb der "Knastmauern" noch einige Bezugspersonen haben, die sie moralisch unterstützen, dass sie eben nicht "aus den Augen- aus dem Sinn" sind, hillft ihnen in dieser schweren Zeit ungemein.
Eine beliebte Schikane- Methode der Haftanstalten ist unter anderem jene, Post nicht weiterzuleiten/ auszuhändigen, oder auch verschwinden zu lassen. Das wiederum führt oft dazu, das Aussenstehende bald das Interesse an den inhaftierten Kameraden verlieren.
Eine andere Methode derer, ist die der Spaltung und Zersplitterung; so werden patriotisch gesinnte Gefangene in allen Haftanstalten oft räumlich voneinader getrennt und abgeschirmt, um sie so zu zermürben...
Um den schädlichen Folgen dieser und vieler anderer Schikanen entgegen zu wirken, appelliere ich im Namen des FnA an die Solidarität aller nationalbewussten Deutschen, sowie aller befreundeten Völker und Kameraden im Ausland:
Wo immer unsere Kameraden für uns einsitzen- haltet regelmässigen Kontakt zu ihnen, damit sie die harte Knastzeit überstehen!
Für den FnA sind Kameradschaft und Solidarität nicht nur leere Worte, sondern eine Verpflichtung gegenüber unseren Kameraden in den Systemkerkern inner- wie ausserhalb Deutschlands!
Jeder uns Wohlgesinnte kann uns natürlich auch in unserer Arbeit unterstützen, indem er
- seine aktive Mitarbeit anbietet, namentlich durch moralische Hilfe (regelmässiger Briefkontakt zu inhaftierten Kameraden).
- uns mit umfangreichen Informationen (Haftsituationen, Haftende, auftretende Probleme u.v.m.) versorgt.
- sich mit einer einmaligen oder monatilichen Spende an unserer Arbeit beteiligt (Pakete, Briefmarken, gegebenenfalls Überbrückungshilfen für vorübergehend mittellose gefangene Kameraden...)
- uns materielle Hilfe in Form von Elektrogeräten (z.B. ausgediente Fernsehgeräte, Radios, Schreibmaschinen u.v.m.) zukommen lässt.
- Anregungen und Verbesserungsvorschläge bezüglich der Arbeit des FnA anbietet.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass alle eingehenden materiellen/ finanziellen Spenden ausschliesslich für die Gefangenenbetreuung verwendet werden !
Für weitere Informationen wendet Euch bitte an den FnA (FnA /Postfach 1488/ 23784 Bad Segeberg)
Abschliessend möchtee ich nun noch die Gelegenheit nutzen, um mich bei folgendenPersonen für die jahrelange Unterstützung während meiner Inhaftierung (die leider noch immer andauert) zu bedanken:
Sabrina G., Jessica B,. Anja F,. Tini M. und Kristian B, - Bad Segeberg, Monja S. & Families-Wahlstedt, Fam. Vogel- Dargow, Helmut D,. Norderstedt, Gerhard L.- Jva Hamburg, Melanie D.- Dorsten, Bernd K.- Solingen, Sarah P,- Obernkirchen, Stefanie N.- Lalendorf, Ursula & Kurt M.- Mainz, Sylvia& Maik F.-- Mittenwalde, Sandra, Mary, Andreas S. und Marcus- Chemnitz, Karline- Limbach, Rolf M.- Wehr, Annika K, - Bansin, Christoph B.- Lörrach, Raphaela M.- Schweiz, Malte R.- Mexiko, Steve- England, Martin& John L.- Usa, sowie allen anderen, die mit mir im Kontakt stehen und nicht aufgeführt wurden...
Mit Kameradschaftlichen Grüssen
Bernd Tödter/ FnA Leitung
zzt. Jva Neumünster

Allerletzte Neuigkeit; das AFD Zine gibt es nicht mehr. Obwohl die #5 scheinbar fertiggestellt ist, wird sie nicht erscheinen. Dafür gibt es jetzt ein Internetzine, das man wohl als den direkten Nachfolger ansehen kann. Die weissesten Seiten Süddeutschlands..www.n.a.f-whitepower.com die Adresse.

weiter geht es mit Leserpost/ Richtigstellungen

Folgende Richtigstellung stammt vom Achim. Jene Person kam in unrühmliche Berühmtheit aufgrund des sogenanntenn Kraftschlag Videos. Garantiert dem letztem von euch wird bekannt sein, dass Jens, seines Zeichens Sänger von Kraftschlag, ob dieses Videos einfahren musste. Da viele Gerüchte im Umlauf waren, bat ich dem Achim mal ne Stellungnahme zu schreiben. Diese folgt im Anschluss. Ich war es dem Achim schuldig, da ich leider selber das Gerücht mitverbreitete, dass er selbst das Video gedreht hätte. So wurde es mir nämlich zugetragen. Scheiss auf die Gerüchteküche!!!!!!!!

Kraftschlag und das Video von Wuppertal

Eigentlich wollte ich zu diesem Thema nichtst mehr sagen bzw. schreiben, aber da immer mehr Gerüchte kursieren, die bis jetzt noch nicht aus der Welt geschaffen sind, hoffe ich, dass ich hiermit alle Missverständnisse ausräumen kann. Leider, so scheint es mir, hat auch die Stellungnahme im Rock Nord wenig gebracht. (*wer liest denn schon das Rock Nord? Lass dir das mal durch den Kopf gehen. Redax*) Ich dachte, dass ich so viele Leser erreichen kann.

Nun hörte ich immer wildere Geschichten, z.B. dass ich höchstpersönlich den Gig von Wuppertal gefilmt hätte, oder dass mir halb Norddeutschland die Fresse einschlagen will. Aus diesem Grund werde ich jetzt schreiben was sich im Sep. 96 zugetragen hat.

Im September 96 war in Wuppertal eine kleine Party mit Livemusik für geladene Gäste organisiert worden. U.a. erhielt ich eine Einladung. Natürlich wollte ich dorthin, da ich bereits im Vorfeld wusste, wer hier für Livemusik sorgen sollte. Ohne Führerschein stellte sich dies als schwierig heraus, so fragte ich herum, jedoch wollte niemand fahren. Ein Kamerad von mir sagte er hàtte zwei Kumpels aus Wassertrüding die bestimmt fahren würden, wenn wir sie fragen. Gesagt, getan. Beide kannte ich bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht, mein Kamerad versicherte mir aber, dass Beide in Ordnung seien. So rief ich damals bei Steve an und fragte ob ich noch ein paar Kameraden mitbringen könnte. Steve meint das geht klar, und so machten wir uns am Samstag früh auf den Weg nach NRW.

Einer der beiden Wassertrüdinger, hierbei handelt es scih um James Uwe Faulkner, hatte (wie üblich auf jedem Konzert) seine Videokamera dabei. Ich sagte im schon im Vorfeld, dass er Kraftschlag erst gar nicht filmen braucht.

Trotz alledem nahm er die Kamera mit in den Veranstaltungssaal und filmte. Vor jedem Lied, das Kraftschlag hätte Schwierigkeiten verursachen können, bat Jens darum die Kameras auszumachen, was auch befolgt wurde. Leider machte unser Videoheld James die Kamera heimlich wieder an. Der Saal wurde später von der Staatsmacht infiltriert, und die Bänder gefunden.

Ich hoffe, dass nun jedem klar ist, was dort von Statten ging. Dies können übrigens noch mehere Personen bestätigen, die mit auf diesem "Privatkonzert" waren .

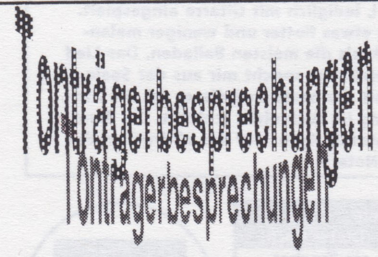
Lustig eines, wir beschlossen damals die Bänder zu vernichten als die Bullen kamen. Eine beteiligte Person des Prozesses, deren Name ich nicht nennen möchte, da dieser sonst noch mehr juristische Probleme bekommt, war dagegen, dass man die Bänder vernichtet und versteckte diese im Mülleimer hinter dem Thresen, wo sie dann von den Systemdienern gefunden wurden.



James behauptet nun, dass ich selbst dagegen war, die Bänder zu vernichten und nur er allein sie vernichten wollte.

Na ja, Abschaum bleibt Abschaum

Achim (Wolfsrudel/ Celtic Moon)



An dieser Stelle nun die Besprechung von (mehr oder weniger) aktuellen Tonträgern. Wer sein Werk auf diesen Seiten besprochen wiederfinden möchte, sollte bloss ein Exemplar an meine Adresse s chicken.

Zerstörer " Bis zum letztem Mann"- ROR: Die nunmehr 4. Cd der Schleswig Holsteiner. Schlägt in die gleiche Kerbe wie die "Nahrung für den Geist", sprich schnelle Metall Musik. Wer auf diese Musik steht, wird seinen Gefallen finden. Insgesamt 10 Lieder, die man sich ganz gut anhören kann. Einzig das Grill Lied hätte ich weg gelassen. Passt irgendwie nicht. Die Aufmachung lässt wieder zu

wünschen übrig, hat aber ein Farbcover. Dieses Mal ist der Gesang auch recht verständlich. Note 2-

Best Defense "Six Gun Justice" (Pure Impact Records)

Hier scheiden sich die Geister. Für die einen wohl absoluter Kult, für andere lediglich ein Relik aus vergangener Zeiten. Nun ja, 12 Titel die ursprünglich hätten 1989 erscheinen sollen. Diese wären dann auch garantiert ein Kassenschlager geworden. Wer auch heute noch auf alten US Oi steht, liegt richtig. Wer jedoch musikalisch stark verwöhnt ist, oder auf metalligere Sachen steht, sollte vorher lieber einmal probehören. Note 3+

Kreuzfeuer " Zurück um zu verletzen" Foier Frei Records

Rein optisch gibt es hier ersteinmal gar nichts zu meckern. Gut aufgemacht. Auf dieser Cd benden sich 7 Lieder plus Intro und Outro. Posiv anzumerken sind die ausgefallenen Text. (Wer singt schon über Armageddon). Die Musik ist auch sehr angenehm. Hört sich an wie BeD, nur ein wenig langsamer. Einziges Manko ist der etwas kraftlose Gesang. Gesamtnote 2-

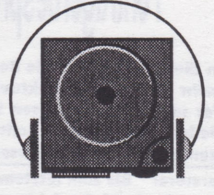
Offensive "Neuer Angriff" (Dieter Koch)

Gut gespielte 12 Lieder. Das ist deutscher Möhfür mich. Alle Lieder klingen unverbraucht und frisch. Textlich zwar kein Kein darunter, dennoch i.O. Aufmachung ist wieder sehr gut, was für das Label spricht. Note 2-

Mahnwache "Same" (Dieter Koch)

10 Titel, lediglich mit Gitarre eingespielt. Jedoch etwas flotter und weniger melancholisch als die meisten Balladen. Das Lied Gerüchteküche spricht mir aus der Seele, und ist damit das beste Lied dieser Cd. Die Aufmachung ist auch nicht schlecht. Die Band verzichtet übrigens auf das abdrucken der Texte. Note 3

Notwehr " Wenn es tobt" (Dieter Koch)



Wieder ein Kracher der Rheinländer. 12 starke Lieder und eine gute Aufmachung sprechen für sich. Texte aus dem Leben und schnelle, schnörkellose Musik gehen gleich ins Ohr. Dazu gefällt mir auch noch der Gesang. Also geht der Daumen nach oben. Note 2

The New Dawn " Schluss mit lustig" (Dieter Koch)

12 Lieder plus Outro. Musik und Gesang wissen zu gefallen. Recht flott und anständige Texte. Gibt nicht viel zu meckern hier. Nur die Abmischung ist nicht so gelungen. Ist neben Notwehr wohl das beste Pferd im Stalle Diko. Im Booklet erkannte ich übrigens das Cover zum Uralt Compuspiel "Eye of the beholder", hä hä hä. Erwischt. Trotzdem, Note 2-

We will never die " Sampler" (Nordisc)

Ein internationaler Sampler mit 21 Beiträgen von 14 Bands, welche von Brasilien, USA über Deutschland und Schweden bishin nach Serbien reichen. Das allermeiste Material ist unbekannt oder neu aufgenommen worden. Die verschiedenen Typen zu besprechen würde denn Rahmen sprengen. Nur, dieser Sampler steht jeder Sammlung gut zu Gesicht. Dazu noch eine Aufmachung, die seinesgleichen sucht. Note 2+

Schlachthaus " Land der Berge" (Jens Pühse)

Dies ist nun die Balladen Cd der Österreicher. 10 Lieder mit vaterlandsliebenden schönen Balladen und eine sehr gute Aufmachung. Ein Lied ist auch wieder im österreichischem Dialekt gehalten! Wer gerne Balladen hört, sollte sich das Teil zukommen lassen. Note 2

Idee Z " Unser Spiel" (Dieter Koch)

Neues von den totgesagten, welche bekanntlich länger leben. 11 neue Lieder, die aber nicht unbedingt vergleichbar mit dem altem Material sind. Mir gefällts. Angenehmer Deutschrock mit patriotischen Texten. Ragt m.M. nach aus dem Einheitsbrei raus, daher gibt´s ne Kaufempfehlung. Note 2-

Storm/ Spreegeschwader "European Guard" (Svea)

Die 2. Deutsch Schwedische Produktion, an der Storm beteiligt sind. Storm bietet hier 5 harte und schnelle Stücke, die allesamt typisch Storm sind. Also allerfeinste Ware.Herausragend wohl P.O.W. Spreegeschwader mit 4 Titeln, die textlich so in Deutschland wohl nicht möglich wären. Die Lieder H.W. und Abnormal sprechen eine harte Sprache und gefallen mir. Note 2

AEG "Vorab CD" (wohl Foier Frei Rec.)

Dies nun die Vorab Cd zur bald erscheinenden Picture Lp. Wer die Band über die Jahre mitverfolgt hat, wird beeindruckt von dargebrachter Leistung sein. Sie umschreiben ihre Musik ja als Metal against Comunism, was wohl auch hinhauen wird. Harte Vocals zu guter schneller Musik und passenden, unausgelutschten Texten (V-Mann, Verrat). Haltet mal die Augen auf ! Note 2

Fraction Hexagone

Folgendes Interview wurde gefertigt von meinem freiem Mitarbeiter Nicky. Die Band sollte zumindest vom hörensagen bekannt sein, da sie als recht gute live Band gelten. Ausserdem sollte man vielleicht mal ihre Debut Cd gehört haben. Nun ja, danke ans Saarland und vielen Dank an Fraction für die rasche Beantwortung.

1) Stellt doch einfach mal vor.

Wir bestehen aus:
Pascal, 23 jahre, Sänger
Fabrice, 25 jahre, Bassist
Alex, 19 jahre, Gitarre
Brice, 23 jahre, Gitarre
Christoph, 23 jahre, Schlagzeug

2) Was gibt es über euch denn interessantes zu erzählen?

Fraction Hexagone entstand 1994 nach dem Zusammenschluss von 2 verschiedenen Bands. Die erste hiess Freikorps und die andere Septembre Noir (schwarzer September. In anlehnung an die Palästinenser Vereinigung)
Unseren Namen wählten wir aus 2 Gründen:
Hexagone bedeuted Territorium, wofür wir kämpfen wollen,
Und Fractione steht für die Minderheit die noch widerstand leistet.

3) Wo kommt ihr denn her, und wie sieht eure Szene aus?

Fraction Hexagone kommt aus Nizza in Südfrankreich. Einige Bandmitglieder sind aktiv in der Französischen Nationalrevolutionären Bewegung "Cercles Resistance". Wir alle sind NR. Wir glaube, dass zuviele Nationalistische Bands die SN Botschaft ablehnen. Wenn wir gefährlich für unsere Regierung werden wollen, müssen wir aufhören über die Vergangenheit zu reden, und uns der Zukunft zuwenden. Die "Cercles Resistance" versucht die radikalen Nationalisten in der Front Nacional von Le Pen zu vereinigen.

4) Woher stammen denn eure Einflüsse?

Unsere Rac Einflüsse stammen von Französischen Bands wie Legion 88, Bunker 84,.. sowie Europäischen Bands wie Störkraft, Skrewdriver, Squadron, Peggior Amico,... Wir hören auch einige Black Metal Bands und Hardcore: Cro mags, Agnostic Front, Sepultura, Madball, Burzum,...

5) Wie würdest du denn euren Stil beschreiben?

Am Anfang spielten wir tradiotinellen Oi, wurden aber mehr und mehr von Death Metal und Hardcore beeinflusst. Heutzutage umschreiben wir ihn als Rac Core, da es hard core Rac (Rock against Capitalism) ist. Für uns ist der Kapitalismus gefährlicher als der Kommunsimus, da er verantwortlich für die Imigration ist, welche unsere Länder vernichtet. Mit unserer Musik versuchen wir viele Leute darüber aufzuklären.

6) Eure Lieblingsbands in:

Europa: Legion 88, Bunker 84, Störkraft, Squadron, Skrewdriver, Peggior Amico, Excalibur,Noie Werte, Arbeiterklasse, Burzum, Impaled Nazarene, Dark Funeral, Kickback,...
In der ganzen Welt: Nordic Thunder, Bound for Glory, Centurion, Sepultura, Nail Bomb, Agnostic Front, Sick of it all, Madball,...

7) Eure 5 Lieblingssongs:

Legion 88- Thule
Excalibur- Apoclypse

Noie Werte- Sohn aus Heldenland
Maschine Head- Burn my eyes
Burzum- Filosoferm

8) Was denkt ihr über Legion 88, und was wisst ihr heute über die damalige Besetzung?

Wie wir schon sagten, ist Legion eine unserer bevorzugten Bands. Heutzutage sind die damaligen Mitglieder nicht mehr aktiv in unserer Bewegung. Der damalige Sänger, Alain spielt jetzt in einer Hardcore Band namens Tribal Zone.

9) Wie denkt ihr über Bands aus Polen, Griechenland oder Russland?

Polen, Griechenland und Russland sind Europäische Länder, und es gibt dort sehr gute Bands. Wir mögen Konkwista 88 ganz gerne, du etwa nicht? In Brasilien gibt es zum Beispiel auch Bands, welche aus weissen bestehen und für unsere Ideale singen.

10) Was denkt ihr über Deutschland?

Viele Grosse Leute sind in diesem Land geboren. Nietzsche, Ernst Jünger, Ernst von Salomon, Otto und Gregor Strasser... Wir würden gerne in Deutschland spielen. Einige Skins schlugen uns vor in dein Land zu kommen, aber wir warten derzeit noch auf ein konkretes Angebot.

11) Wie denkt ihr über Combat 18 oder die Hammerskins?

Wir möchten unabhängig bleiben. Es gibt zuviele Probleme zwischen den verschiedenen Skinhead Gruppierungen. Wir kämpfen für die Einheit. Du nicht?

12) Was plant ihr für die Zukunft?

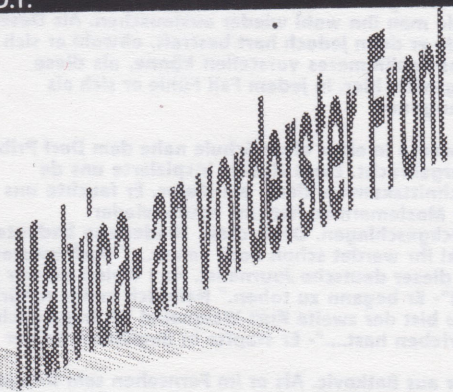
Wir spielen gerade Lieder für 3 Skinhead Compilationen ein. Aus Frankreich, Deutschland und Holland. Wir hoffen, dass unsere neue Cd im Oktober 98 erscheinen wird. (**Also jetzt, redax)**

12) Grüsse?

Ersteinmal möchten wir dem Donnerschlag danken. Wir grüssen jeden Nationalist der im Sinne der Revolution handelt.
Wir sind viel gefährlicher, wenn wir aktuelle Probleme anprangern. ZOG, US Amerikanischer Imperialismus, Kapitalismus, One world Absichten, Parlamente,... für einige Monate waren Fraction in fast jeder Französicher Zeitung.Es gab einige Dokumentationen und wir gaben Interviews für 2 TV Kanäle, und sogar der Französiche Kulturminister forderte unsere Auflösung und Inhaftierung! Momentan haben wir viele Probleme mit der Französichen Justiz aufgrund unseres Liedes "Une balle" (one Bullet)
Unser Kampf ist hart aber ehrlich. Sieg wird nur durch direkte Aktionen erreicht.
Beste Nationalistische Grüsse,
Fabrice



Folgender Bericht stammt nicht aus einem Landser Heftchen oder so etwas, sondern sind Auszuege einesTatsachenberichtes ueber dem Krieg am Balkan. Der Verfasser, nennen wir ihn mal D.T., verbrachte mehere Jahre in Ex Jugoslawien, wo er in der Kroatischen, und spaeter in der Bosnischen Armee als Freiwilliger gegen die Serben kaempfte. Ich befinde mich im Besitz von Teilen dieser Erlebnisse, und moechte sie Euch nicht vorenthalten. D.T. verbrachte 14 Monate in Kriegsgefangenschaft, und aus dieser Zeit stammt der nun folgende Bericht. Ich gebe den Bericht kommentarlos und unzensiert wieder....... Danke an D.T.



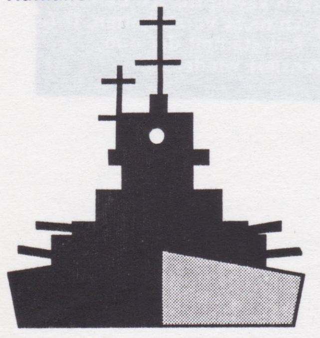
Mitte März. Majevica- Mittelgebirge. Die dortigen Serben behandeln mich wider Erwarten anständig. Man nennt mich "Nijemac"(=Deutscher) oder ruft mich sogar bei meinem Vornamen. Oft halten mich Soldaten von der Zwangsarbeit ab um mir ihre persönliche ebenso wie die allgemeine Lage zu schildern. So auch die "Spezialeinheit" eines gewissen Mando...

An vorderster Front wenige hundert Meter unterhalb des Fernsehturms auf dem Berg Stolice nahe Tuzla. Stolz zeigen sie mir ihre Bewaffnung und Einheitsabzeichen. Ich frage warum sie denn nicht hinunter ins Tal gingen um die Bosnier zu besiegen. Für echte Rambos wäre das doch gelacht..."Die haben doch auch Waffen! Und können verdammt gut mit umgehen!"- "Ich hatte vier Brüder. Drei davon sind schon gefallen. Für nichts und wieder nichts!"- "Sehen wir etwa aus wie Selbstmörder? Wir hams mit´m Sterben nicht eilig!" waren die Antworten der "Rambos".

Ein Kindersoldat meldete sich zu Wort. Er war noch keine Sechzehn. Viele Jungen seines Alters hatten sich von der Schulbank weg an die Front gemeldet. Freiwillig oder auch gezwungenermassen. Er war Freiwilliger gewesen. Denn man hatte ihm erzählt, dass Krieg etwas Romantisches sei. Etwas Schönes, Edles, Ruhmreiches. Etwas für richtige Männer eben. Und der Heldentod fürs Vaterland war etwas Heiliges! Zu alledem meinte er nun: "Die ham mich belogen..."- Er hatte aber Glück gehabt. Man hatte ihn in keines jener Kinderbataillone gesteckt, sondern sofort zu Mandos Einheit geschickt. Ohne Ausbildung hatte er noch nicht einmal mit seiner Kalaschnikow richtig umgehen können. Doch ältere Kämpfer hatten ihn angelernt. Nun schob er Wache I eiskalten Nächten. Wenn er Wasser wollte, so musste er in einer Konserve Schnee erhitzen. Seinen Schlafplatz teilte er mit allerlei Ungeziefer. Monatelang gab es keinen Urlaub. Er konnte sich nicht waschen und ass Konserven aus geplünderten UNHCR-Beständen. Jede kleine Unachtsamkeit konnte ihm das Leben kosten. Eine Woche später erfuhr ich, dass der Junge bei einem sinnlosen Angriff gefallen war... Ein junger Serbe mit Rambostirnband wandte sich an mich: "In diesem Krieg geht es gar nicht um nationale Ehre oder dergleichen. Es geht einzig und allein um Geld! Irgendjemand verdient sich an diesem Blutbad dumm und dämlich! Und wir Soldaten gehen leer aus. Wir hier und die Moslemsoldaten da drüben- nach dem Krieg werden wir alle die letzten Penner sein! Zu überleben ist schon schwer- doch echt abartig wirds erst nach dem Krieg!

Einer der wenigen Elitekämpfer in dieser Gegend war ein Scharfschütze. Früher war er in Arkans Killerhorde gewesen. Nun kämpfte er hier. Er besprach mit mir offen die militärische Situation und übte massive Kritik an der serbischen Generalität. Ich fragte nach der Qualität der Truppe. Anstelle einer Antwort rief er einen der Umstehenden herbei. Drückte dem Jungen der noch keine 17 war und weisse Tarnkleidung trug sein M-76 Scharfschützengewehr in die Hand. Zehn Meter entfernt hatte er eine leere Konserve in den Schnee gestellt. Der Junge legte sich hin und nahm auf der Unterlippe kauend minutenlang Ziel. Der erste Schuss ging glatt daneben. Genauso der zweite und dritte. Der Sniper entriss dem Jungen das Gewehr. Ohne gross anzulegen schoss er. Die Blechdose flog meterhoch in die Luft. Die Umstehenden applaudierten. Ruhig meinte der Sniper: " Da

siehst du was man uns schickt. Alles dritte Wahl. Ausbildung Fehlanzeige. Aber 'n Aufnäher an der Jacke und schon sind sie Rambos..."- Er lachte verächtlich.



Mit einem Zwanzigjährigen unterhielt ich mich zum thema Gefangenschaft. Er war bereits zweimal von den Bosniern gefangengenommen worden. Beide Male hatte man ihn nach einigen Tagen ausgetauscht. Un wieder an die Front geschickt. Selbst wenn er sich ergeben würde, werde man ihn wohl wieder austauschen. Als Deserteur würde er dann jedoch hart bestraft, obwohl er sich kaum etwas Schlimmeres vorstellen könne, als diese Kriegshölle hier. In jedem Fall Fühle er sich als Gefangener.

Wir waren in einer alten Schule nahe dem Dorf Priboj untergebracht. Eines Nachts inspizierte uns de Abschnittskommandant, ein Major. Er fauchte uns an: "Die Moslemarmee hat uns heute wieder zurückgeschlagen. Doch diese Niederlage bedeutet nichts. Wir Serben sind ein zähes Volk! Ihr werdet schon noch sehen...."-Mich musterte er mit seltsamen Blick: "So. Du bist also dieser deutsche Journalist. Ha ! Weisst du wer Kurt Waldheim ist?-UNO Generalsekretär!?!"- Er begann zu toben." Nein! Ich meine natürlich im Zweitem Weltkrieg. Ich sehs dir an. Du bist der zweite Kurt Waldheim! Ich frage mich was Du wohl im Zweiten Weltkrieg so getrieben hast...."- Er stapfte in Begleitung seiner Leibwächter hinaus.
Tags darauf traf ich einen Ex- Wächter aus Batkovic. Als er im Fernsehen sein Dossier als Kriegsverbrecher mitbekam ging er sofort an die Majevicafront. "Ich wollte sowieso lieber kämpfen als Wächter sein. Diese Lager- wir hätten das nicht tun sollen. Ich habe hier einige Moslems im Kampf getötet. Doch an Gefangenen habe ich mich nie vergangen. Trotzdem hält mich die Welt für einen feigen Mörder. Schuld an dieser Scheisse hier ist doch nur diese Kommunistenbrut. Am schlimmsten ist dieser Kretin Karadzic. Meine Familie hat nichts zu fressen , aber dieser Dreckskerl verzockt täglich Tausende von Mark beim Kartenspiel! Solche gehören doch abserviert! Wir bräuchten General Mihajlovic anstelle dieser roten Parasiten! Dann hätten wir schon längst gewonnen! So aber werden wir diesen Krieg wohl verlieren. Gnade uns Gott..."
Nachts mussten wir schwere Munitionskosten kilometerweit bergauf schleppen. Der Schnee war gatat. Wir versanken stellenweise bis zu den Hüften im Schlamm. Im Morgengrauen erreichten wir eine Anhöhe. Vor einem ausgebrannten Haus stellten wir die Kisten ab. Im Haus befand sich der Major und schrie ins Feldtelefon: Es ist mir scheissegal wieviel Tote und Verwundete ihr habt! Haltet die Stellung oder ich lasse euch alle erschiessen! Das kann nur ein Scheinangriff sein... Hallo. hört ihr mich? Hallo?"- Er gab noch einige sinnlose Befahele und trat dann vor mich hin. "Ah, guten Morgen Herr Waldheim!" begrüsste er mich mit hasstriefender Stimme. "Deutschland sollte man mit Atomwaffen dem Erdboden gleichmachen. Und die wenigen Überlebende nach Afrika in den tiefsten Dschungel deportieren! Ihr führt hier einen schmutzigen Stellvertitererkrieg gegen uns. Warum haben die DICH wohl geschickt?"- Er schäumte vor Wut. " Glauben die etwa DU allein könntest es mit uns aufnehmen? Wofür halten die uns denn?- Dieser paranoide Uniformfetischist hatte also auch noch Minderwertigkeitskomplexe.
Hysterisch keifte er: "Aber heute werde ich mit neuen Freiwilligen, Panzern und Artillerie die Türken und Ustascha da drüben in ihrem Blut ertränken!- Er eilte zurück ans Telefon...
Derweil trafen die neuen "Freiwilligen" ein. Eine Horde echter Tschetniks! Allen voran der Anführer, welcher wie ein Klon des WK II Generals Mihajlovic wirkte. Tschetnikhäuptlinge nennt man "Wojwod" (=Ritter). Während einer orthodoxen Zeremonie wird ihnen dieser Titel von der serbischen Kirche verliehen. Ausser den langhaarigen, fettbärtigen Mordbestien gab es in der Horde auch Alte, Kinder und sogar eine Frau! Sie war Ende Zwanzig. Trug eine schwarze Uniform mit gekreuzten Patronengurten, einen Totenkopfaufnäher. Eine Zigarette lässig im Mundwinkel. Die Kalaschnikow in der Linken. Drei Messer an ihrem Gürtel und noch eins in ihren Kampfstiefeln. Einige Tschetniks stellten sich vor uns. Einer war ein Russe. Von dem was er sagte verstand ich nur "Striptease" und "kastrieren". ER und die anderen zogen ihre Messer. Ihre Absicht war klar.
Da erschien der Wojwod. "Was geht hier vor"? Haltet ein!" befahl er. Die Rambofrau war seine Gespielin. Sie konnte etwas Englisch und übersetzte. Der Wojwod hatte von mir gehört. Er wolte mein Ehrenwort, dass ich kein Spion sei . Dann bat er: "Sagen sie ehrlich was sie über uns Tschetniks denken!"- "Ihr seid Mörder, Plünderer und Verrückte die selbst kleine Kinder brutal abschlachten." Meine Mitgefangenen schlossen mit ihrem Leben ab. Die Tschetniks wollten mich aufschlitzen, doch der Wojwod gebot ihnen Einhalt. "Ja so stellt man uns leider das. Sie und ihre Kollegen verbreiten solche Unwahrheiten.

weiter gehts mit dem Kroatienbericht

'Doch wir sind serbische Rittersleut' ! Wir kämpfen ehrenhaft!"- Er befahl seinen Tschetniks ihre Zigaretten und Hartkekse an uns Häftlinge zu verteilen. Viele starrten uns dabei aus blutunterlaufenen Augen hasserfüllt an. Ein schwarzuniformierter Sechzehnjähriger rief dem Wojwood zu :" Herr Ritter, ich habe meine Kekse dem Deutschen gegben!"- Brav mein Sohn. Aus dir wird bestimmt noch ein echter Ritter!" entgegnete dieser. Ein alter Tschetnik schimpfte: " Ihr Journalisten und eure Lügen. Ihr behauptet wir seienalle stinkende Tiere. Ich wasche jeden Morgen meine Füsse und wechsle die Socken ! Schreiben sie das denn es ist die Wahrheit!" - Die Tschetniks verballerten dann über die Hälfte der Munition die wir mühsam herangeschleppt hatten. Gröhlend schossen sie in die Luft. Danach zogen sie weiter. Wir atmeten auf. Da rollte ein Panzer heran. Ein T34c. Baujahr 44. Heutzutage ein rollender Sarg. Eiligst verschoss die Besatzung ihre Munition. Flakgeschützeund Granatwerfer begannen zudem ein Trommelfeuer. Die Bosnier hatten ein kleines Dorf zurückerobert. Die Serben verwandelten dieses nun in eine Ruinenlandschaft. Ich fragte einen kanonier: " Habt ihr den nein klares Ziel:"- "Brauchen wir nicht. Wir verfeuern hunderte von Granaten. Irgendwas werden wir da schon treffen!" lautete die aufschlussreiche Antwort. Wir zogen uns zur alten Schule zurück... Am nächsten Tag erfuhr ich die Resultate der Grossoffensive des irren Majors. Viele seiner Freiwilligen waren tot. Ein Serbe erzählte: "Das verbrannte Haus. Ein plötzlicher Volltreffer. Fünf von uns sofort tot." Ein 120 mm Granatwerfer war nebst Besatzung ausgeschaltet worden. Ebenso eine Reihe von Flak- und Mg Stellungen. Die serbische Erklärung hierfür? Nato- Flugzeuge und Spionagesateliten hätten die Stellungen gefilmt. Die Nato helfe den Bosniern damit dieso so genau träfen. Dabei hatten sie durch ihr Herumgeballere selbst ihre Stellungen verraten... 2 Vierzehnjährige kamen uns entgegen. "Hey ihr Buben! Was macht ihr denn hier? Wer gab euch die Uniformen?" fragte sie unser Bewacher. " Wir sind jetzt auch Soldaten. Morgen kriege wir unsere Waffen !"- Unser alter Bewacher blickte traurig hinter ihnen her...



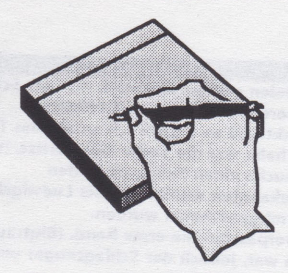
Rassismus ist Notwehr eines Volkes!

Donnerschlag



*****Robert, der Mann hinter dem Nordisc Label aus Holland hatte Ärger mit der lokalen Presse. Man wurf ihm vor ein Naziversand zu betreiben. Es kamen einige Antifatzkes zu Wort, und wurde auch selber interviewt. Reaktiones seiten des Staates stehen noch aus. Robert vertrat die Ansicht, dass in Deutschland legale Cd´s (welche er ausschliesslich vertrieb), in Holland wohl nicht verboten seien. Um mal die Sache abzuwarten, hat er einen sog. Notkatalog herausgebracht, wo alle "fragwürdigen" Cd`s nicht mehr auftauchen. Dies seit jedoch nur eine temporäre Angelegenheit bestätigte er mir. Er wolle nur abwarten was der Pressewirbel für Konsequenzen nach sich zieht. Ist die juristische Sachlage der Cd`s geklärt, wird er sie wieder ins Programm nehmen. *** In Argentinien hat sich eine neue Gruppe formiert, welche sich Nuremberg (Spanisch fuer Nürnberg) schimpft. Sänger ist der Schlagzeuger von Ultrasur, welche ja für Hate Rec aufgenommen haben. Es existiert bereits ein Demotape von ihnen, welches nicht schlecht ist. Zu besorgen unter: Adrian M./ C.C. 121/ Alsina 98 San Isidro / C.P.1642/ Buenos Aires/ Argentinien. Schickt einfach mal 10,-Dm. Nuremberg werden höchstwahrscheinlich auch auf dem White Power Southamerica Sampler von Hate Rec. vertreten sein.*** In Uruguay ist eine Organisation namens "Accion Nacional" präsent. Sie haben sich einen Namen durch das zünden von Bomben in Schwulenbars und Banken gemacht. Bei ihren Aktionen kam noch kein Mensch zu schaden.*** Del, der neue Anführer des in England basierten Combat 18`s ist auf der Flucht vor der Britischen Justiz. Bei einer Hausdurchsuchung wurde viel brisantes Material in seinem Computer gefunden. Er hält sich momentan in den USA auf. Laut ihm gibt es C18 Einheiten in Argentinien.***Combat 18 hat ein Chapter in Georgia, USA. Sie haben auch eine Website***In Finnland hat sich eine neue Nachwuchsband namens Victory of hate geformt. Laut eigenen Angaben werden sie bald eine Cd einspielen.***Carsten, seines Zeichens Editor des United Skins Fanzine plant nach seiner Haftentlassung, mit einem weiterem Kameraden einen Szeneladen in Königs Wusterhausen (genau dort, wo der Spiegel schon vor Jahren von KKK Aktivitäten zu berichten wusste) zu eröffnen***Das Kult 8.8 Zine soll nach Angaben seines Heausgebers von nun an mit Vollfarbcover, im DinA4 Format, und mit Bezugsadresse aus den USA zu erstehen sein. Warten wir mal ab.***Die New Jersey Oi Band Red,White and Blue (Inti im Heft), waren diesen Winter im Studio, um ihre zweite cd einzuspielen. Es beinhaltet ein Brutal Attack Cover (Rac).***Die Us Band Bricks& Bottles, haben sich nach ihrer Debutsingel auch schon wieder getrennt. Das Label Hang`Em High Rec. (Hang`Em Highr Rec-1110 W. Oakland Park blvd #371- Sunrise, FL 33351- USA) , welches aus dem Bandumfeld entspringt wird es jedoch weiterhin geben. Besagtes Label wird (oder hat schon?) die neue Battle Zone Cd produzieren, sowie einen Rac/ Oi Sampler mit Combat Ready (Ex Stormwathc), Hammer Strenght, Paxton Boys, Victory Strike, Kick to kill und Marching on.***Von den legendären YDL (Youth defense league), die u.a. von The Voice gecovert wurden, (Blue pride) wird eine Cd mit allem bisherigem Material erscheinen.***Ich dachte eigentlich, dass nachdem George Hawthoren (Burdi), der Möchtegern Satanist in den Knast wanderte, Resistance Rec am Boden wäre. Scheint aber nicht so. Wer sich ihren Katalog bestellen möchte, der schreibe an Resistance Rec. PO Box 9/ Etiwanda/ CA 91739-0009-USA***Steelcap Strenght sind wieder da. Ja, ihr habt richtig gehoert. Die Schweden haben sich mit einigen neuen Mitgliedern reformiert. Die Band wird diesen Frühling eine Cd für Dim einspielen, und eventuell diesen Sommer nach Deutschland kommen.*** In Antwerpen (Belgien) hat sich eine neue Band geformt. Der Name ist Foxxpack. Sie haben vor kurzem eine auf 100 Stück limitierte Single produziert. Sowie gibt es 2 Demotapes von ihnen. Bei interesse schreibt an: Foxxpack- Kerkstraat 6-2940, Hoevenen, Belgien. Die Single kostet etwa 7, die Demos 4 $´s***Eine neue Schwedische Band, oder sollte ich besser Bandprojekt sagen,machen von sich reden. Die Band heisst Strikeforce und geht textlich ganz schoen zu Sache. Wird wohl diese Tage erscheinen. Die Cd wird 7 Titel enthalten, und wohl ziemlich für Aufruhr sorgen. Wer dahinter steckt bleibt wohl mal lieber ein Geheimniss.***Nach Jahren der Ruhe wieder ein Lebenszeichen der Chemnitzer Band AEG. Scheinen recht unbeschadet aus ihrem Verbalkrieg mit Kraftschlag hervorgegangen zu sein. Diese Tage wird eine Picture Lp mit 7 Titeln erscheinen. Ich habe das Glück eine Vorab Cd (ja auch so etwas gibt es) mein eigen zu nennen. Cd Kritik bei den Reviews.***Die Argentinische Band Legion Argentina haben ihren ursprünglichen Namen "Razon y Fuerza" wieder angenommen. Der Name lautet übersetzt "Recht und Kraft".***Eine neue**

Schwedische Oi Band namens Unit Lost, will auf einem neuem Schwedischem Label, Street Fight Rec., end Mai 99 ihr Debut Cd herausbringen. Wollen wir mal hoffen, dass die nicht ganz so unpolitisch sind.***Panzerfaus Rec ( ) plant folgende Cd`s: Hatemonger "Spread the Hate" (angeblich Ende Februar 99, also jetzt), "The best of Bully Boys." Hierbei wirkt Ed von BFG mit. Es werden einige Klassiker wie 6 million more, can´t stand, etc enthalten sein.***Celtic Warriors 4. Voll Cd ist erschienen. Titel ist Invader. Wenn sich jemand für diese Band begeistern kann, dann 12 Pfund an : Boadicea Music/ BCM 6358/ London, WC1N 3XX/ England. Ihre letzte Cd ist in Deutschland übrigens seit einiger Zeit indiziert.***Nordland aus Schweden gibt es auch noch, und haben 2 neue Cd´s auf den Markt gebracht. White Pride World Wide #4 und Heysel`s "Motstand". Zudem sind noch einige Cd`s in Vorbereitung.***Fortress lässt mal wieder von sich hören, dies mal in Form einer Mini Cd, und in 500er Auflage auch auf Vinil. Die Scheibe heisst "Bell Tolls". Beinhaltet 7 Titel und ist für 30 Australische $ erhältlich unter: G.W.P./ Po Box 2150/ Hampton East/ Vic. 3188/ Australien**Die Portugiesische Band LusitanoOi, um welche es die letzten Jahre doch recht ruhig war, habe sich nun endlich entschlossen eine Cd aufzunehmen. Heissen soll das ganze dann "Anossa Luta"(unser Kampf)***Freikorps haben sich wieder aufgelöst. Kai und Klapmeier haben beschlossen die Band nun endgültig aufzulösen. Als Grund wurden juristische Probleme genannt. Die bereits eingespielte Cd "Eisernes Kreuz" wird aber noch erscheinen. Eventuell wird Kai auch noch ein Abschieds Soloalbum aufnehmen. Die Hosteiner Jungs bleiben jedoch weiterhin bestehen.***Der Stumführer aus Mannheim ist nach der #2 eingestellt worden. Der Verfasser arbeitet nun an der Südweststimme, eine NPD Publikation mit. Eigentlich schade. Hat mir ganz gut gefallen.***Die Band Höllende wollen dieses Frühjahr auch noch eine Abschieds Cd einspielne. Das Label ist noch unklar.***Die Band Höllenhunde haben sich aufgelöst, und deren Überreste haben mit dem Tweety (Ex Triebtäter) eine neue Band namens Celtic Moon gegründet. Ein Demotape mit 8 Titeln (6 in Englisch, 2 in Deutsch) ist bereits erhältlich.***Jörg Hähnel, Sleipnir, Daniel Eggers und Wolfsruderl haben den Nationalen Widerstan Sampler #2 eingespieltl. Sol auch in diesem Frühjahr erscheinen.***Vor kurzem ist eine Balladen live Cd mit Freikorps, HKL und angeblich Landser erschienen. Die Cd beinhaltet 21 Lieder, mit durchschnittlicher Qualitaet. HKL weiss zu gefallen, Freikorps recht lustig, aber nicht in Bestform. (" ich weiss die 2. Strophe nicht mehr") Leider weiss ich nicht wer diese Cd produziert hat, noch weiss ich wo es diese zu ersteigern gibt.***Von Hate Society wird es bald was neues geben. Wie mir mitgeteilt wurde, wird die Cd diesen Maerz eingespielt werden, und sei noch besser als die erste. Der geplante Titel lautet " Sounds of Racial hate". Lassen wir uns mal ueberraschen.***Batallon de Castigo aus Madrid, besser gesagt der dortigen Vollzugsanstalt ,haben eine Cd bei Spaniens einzigem Rac Label Ratata Rec. produziert. Die Scheibe heisst "Caña de España". Ist sehr heavy gehalten***Vielleicht hat jemand davon gehört, dass Estirpe Imperial sich aufgelöst haben, und an deren statt nun 2 Bands existieren.7 Fuentes (7 Quellen), und Celtica. Von Celtica gibt es bereits eine sehr schöne Cd zu ersteigern. Kann ich nur empfehlen, wer auf melodiöse Rock Musik steht. Die Texte sind patriotisch und sozialkritisch, jedohc nicht radikal. Die 2. Band, 7 Fuentes sind derzeit noch am proben. Der Sänger Ramiro (ehemals Estirpe Imperial) möchte extremere Texte haben, während Celtica die Texte bewusst gemässigt halten, um ein breiteres Publikum anzusprechen.*** Das Orgullo Skinhead (Skinheadstolz) Fanzine aus Uruguay soll es demnächst nicht mehr in Heftform geben, sondern ausschliesslich über Internet als Online Zine. Sei mal abzuwarten, da der gute Mann leider einige Probleme mit dem Staat hat. Mitte Januar wurde er und 2 weitere Kameraden verhaftet, als sie eine grössere Sprayaktion durchziehen wollten. Dann wurde seine Internetseite vom Anbieter rausgeschmissen.*** Richard Scutari, ein inhaftiertes Mitglied des "The Order`s" hatte Ende September eine unschöne Begegnung mit ebenfalls inhaftierten Schwarzen. Hoffnungslos unterlegen wurden er und weitere Aktivisten übelst zusammengeschlagen. Richard verbrachte mehere Tage im Krankenhaus. Er dankt all denen, die ihm beistanden, da er ohne sie wohl sein Leben verloren hätte.***Aufgrund der Landser Cd`s gab es schon übelst Ärger mit dem Staat. So weit ich informiert bin, wurden 2 Berliner Kameraden zu Freiheitsstrafen verknackt. 500 Cd`s seien beschlagnahmt worden, und tausende sollen im benachbarten Ausland liegen***Neuigkeiten vom Zerstörer, die Band hat sich von ihrem Gitarristen getrennt, und ist momentan auf der Suche nach geeignetem Ersatz. Zerstörer kommen aus Lübeck. Falls jemand Interesse hat, kann sich bei mir melden. Werde es dann weiterreichen. Desweiteren erschien gerade die 4. Cd ("Bis zum letztem Mann"), und damit ist die Band aus dem Vertrag mit ROR raus.***Faustrecht haben ihre neue CD "Sozialismus oder Tod" eingespielt. Wird wohl bald erscheinen. Die Band hatte Gerichtsverhandlung wegen des Demos. Ich habe noch nicht die Urteile in Erfahrung gebracht, jedoch stand schon von vornerein fest, dass einige Mitglieder garantiert in den Knast müssten. Die Band wird also einige Zeit auf Eis liegen, wolle sich aber unter keinen Umständen auflösen. Hoffen wir mal, da Faustrecht ja wohl mit zur Deutschen Elite gehört.***Im Mannheimer Raum gibt es eine neue Band namesns Boshaft. Haben bereits einige kleinere Auftritte gehabt.***Die Saarländer Band Jungsturm hat eine Mini Cd mit 5 Titeln eingespielt.Wird wohl bald erhältlich sein.***Die Blood& Honour Jungs von Böhmen sind aus selbem Verein ausgetreten. Demzufolge existiert auch ihr B& H Magazin nicht mehr. Als Gründe wurden mir genannt, dass B& H zu einer ehrlosen Vereinigung geworden ist. (Dies bezog sich auf das Englische Chapter)***Razors Edge aus



Demonstrationsbericht

Dieser Demonstrationbericht wurde von meinem Freund und Kameraden Bohn verfasst. Ich würde liebend gerne mehr solcher Berichte in mein Zine bringen. Ich würde mich sehr über jede Art von Hilfe freuen. Dank dir Bohn.

Am 20. Februar war es nun soweit. Die Anti Wehrmachtsausstellung Demo stand vor der Tür. Nach dem man in
vergangenen Tagen sogar im Internet immer wieder auf die Demo gegen die Altzecken Reemtsma und Heer
hingewiesen wurde, nahm ich mir vor auch den nationalen Widerstand zu unterstützen.
Um 10.30 ging es los Richtung Saarbrücken, was auch ohne irgendwelche Komplikationen gelang. Etwa eine
halbe Stunde vor Demobeginn fand man endlich einen Parkplatz, von dem man schnell und unauffällig zum
Ausgangspunkt gelangen konnte. (ohne von den Zecken oder anderem Pack angegriffen zu werden).
An der Kongresshalle wurde man von "grünen Männern" erstmal zur Leibesvisite gebeten. (Als ob man damit
nicht gerechnet hätte, hahaha) Zu dieser Zeit waren ca. 100- 150 Leute am Treffpunkt, und es war noch
genügend Zeit um noch ein paar Halbwahrheiten auszutauschen.
Zu Demobeginn hatten sich etwa 400 Leute versammelt, man konnte sich langsam auf denWeg machen. Die
Demo selbst lief ziemlich ruhig ab, zu erwähnen waren lediglich, der mt komischenm rechtem Handgruss,
dem Marsch zuwinkende Mann (wenn das mal keiner gesehen hat), und vielleicht noch derjenige der einige
Parolen übers Mikro rief. (so langsam kann man doch gar nicht sprechen).
Die Abschlusskundgebung war recht gut, vor allem die Zeitzeugin kam bei der Menge gut an. An Zecken
waren nur ein paar rote Hampelmänner zu sehen, die man aber nicht weiter ernst nahm, da man zum ruhigem
Verlauf der Demo beitragen wollte.
Nach Ende der Demo bekam man von der Staatsmacht mitgeteilt, dass man sich nur in Gruppen zu höchstens
5 Personen zu seinem Auto zurück begeben dürfe, da man sonst gegen das Versammlungsverbot, in unser
ach so Demokratischen BRD verstossen würde. Zum Glück war ein Busfahrer dazu bereit uns zur
Kongresshalle zurückzufahren (ohne den hätten wirs bestimmt nicht ohne körperliche Ertüchtigung
geschafft). Dort angekommen sei noch zu erwähnen, dass man fast in eine Antifa Demo reingelaufen wäre.
Ansonsten hat am selbigen Abend noch ein Konzert mit "Jungsturm" (Gruss) in Völklingen stattgefunden,
welches ich wegen persönlichen Differenzen zum Veranstalter nicht besuchte. Zu meinem Pech stellte sich
später heraus, dass das Konzert von anderen Kameraden des Nationalen Widerstandes organisiert wurde (
hätte ich das gewusst, wäre ich auch gekommen).
14 Words Bohn

Konzert nahe der Schweizer Grenze am [illegible] mit Blutrausch, Erbarmungslos, Propaganda und Chaoskrieger

Als ich von diesem Konzert erfuhr auf dem eigentlich auch Radikahl spielen sollten, traf mich fast der Schlag.
Warum? Weil ich selbst einen Balladenabend zu bestreiten hatte und bereits morgens um 8.00hätte
losmüssen. Doch wie jeder weiss kommt es meistens anders al man denkt und so musste ich an diesem Tag
morgens arbeiten, Da ich keinen (oder immer noch nicht) Führerschein habe war die Sache also geritzt. (wie
hätte ich da noch nach Bayern kommen sollen?) Nachdem tausend Versuche einen Fahrer zu finden
gescheitert waren, beschlossen unser Bassist und ich uns von einem Bekannten wenigstens bis Ludwigsburg
fahren zu lassen, von wo aus wir dann von einem Kameraden (Danke) mitgenommen wurden.
Wie bereits gesagt kommt es meistens anders als man denkt und wir verpassten die erste Band. (Blutrausch)
und mussten mit Schrecken feststellen, dass Mandi (Radikahl) zwar da war, jedoch der Schlagzeuger wohl
einen Bänderriss oder sowas in der Art hatte und somit war Radikahl auch gestrichen.
20 Schäkel Eintritt gelöhnt und nix wie rein! Verdammt! Ich hatte einfach keinen Bock meine Cd`s zu
verkaufen und nochmal zum Auto sah ich nicht ein. Nur wohin mit den Dingern?An den Verkaufsständen
erblickte ich gleich die Kameraden vom Schweizer Morgenrot Fanzine, die ich mit 2 Cd´s bestach. Cd
Verkäufer waren schon gefunden, also nichts wie Bier holen und dann vor zur Bühne..
Die 2. Band sie spielten, und somit die ersten die wir sahen war die CH HS Band "Erbarmungslos". Jemals
einen HS mit langen Haaren gesehen? Dann warst du noch nie auf einem Erbarmungslos Konzert. Es war
bereits das 2. mal dass ich sie nun live gesehen hatte, und sie waren einfach geil. Natürlich durfte ihr Hit
"Weiss& Stolz"nicht fehlen. Freue mich schon wenn es die Cd zu ergattern gibt! Auch ganz lustig : Lucielectics
"Mädchen" hier als "...weil ich ein Skinhead bin" von Erbarmungslos. Da Erbarmungslos hier "fast" ein
Heimspiel hatten und in der Nähe auch schon mal zu sehen waren, kamen sie richtig gut an, was ihnen der
Pöbel mit ordentlichen Pogo- Einlagen dankte...
Die nächsten waren dann Propaganda, die ja schon auf dem Konzert im Elsass zu sehen waren.
Für mich aber das erste Mal, dass ich sie spielen sah, und sie übertrafen weit meine Erwartungen. Sie
brachten einige gute Coverstücke (fragt mich bitte nicht welche...) sowie sehr gute eigene Lieder. Nachdem
sie schon eine gute Weile gespielt hatten bate sie nun Mandi auf die Bühne um " Wir geben niemals auf" von
Radikahl zum Besten zu geben. Ich weiss nicht ob die Jungs schon mal mit Mandi geprobt haben, aber es war
nur noch geil, Mandi und der Sänger von Propaganda im Wechselgesang... Der Glatzenmob erhoffte sich
natürlich die altbekannte Radikahlhymne zu hören zu kriegen und wollte schon einmal anstimmen, wurde
aber eines besseren belehrt... Tja liebe Leut` wohl vergessen dass wir in Deutschland sind? Schade dass
mandi die Bühne schon wieder verliess, aber Propaganda machte weiter und stand Radikahl in nichts nach!
Mit Klaus von Noie Werte wurde noch "Schenk noch einen ein" von Endstufe gecovert was einen überhöhten
Bierkonsum und nasse Klamotten zur Folge hatte. :) (Was steht man bei so einem Lied an der Bühne, ha ha)

Donnerschlag

Ich trieb mich dann ein bisschen im Pöbel herum und traf noch massig bekannte Gesichter, als ich bemerkte das Mandi nochmal auf der Bühne stand und wunderte mich langsam wie lange Propaganda eigentlich schon spielte, oder war das nachdem Chaoskrieger gespielt hatten??? Aber wie gesagt einfach nur noch geil: "Wir geben niemals auf" und "Retter Deutschlands"...
Irgendwann beendete Propaganda den überaus gelungenen Auftritt und machten Platz für die Frankfurter Chaoskrieger mit dem allseits bekanntem Hit "Stiefel auf Asphalt" bei dem die Meute abging. Als sich meine Wenigkeit im Pogo versuchte, war dies von kurzer Dauer, da ich nach einem halben Salto mir den Rücken in einer kaputten Bierflasche zerschnitt. Was solls .wieder zur Bühne und ab die Post...
Irgendwie kann ich mich nur noch an " Die Sau von nebenan" von Kahlkopf und " Wir sind bekloppt" erinnern. Zum Schluss nochmal " Stiefel auf Asphalt" im Wechselgesang mit unserem langhaarigen Hammerskin von Erbarmungslos und Schluss.
Nachdem ich ca. 5 mal meine Cd´s auf dem Boden verteilt hatte und mir endlich die Dinger abnahm bevor alle am Sack waren machten wir uns auf den Heimweg.
Tja, war ein geiles Konzert und 20,- Schäkel sind auch nicht zuviel für 4 Bands. Einzigstes Manko war wohl, dass ich meinen Fotoapperat zu Hause vergessen hatte, woran ich allerdings selber schuld war : (
Achim (Wolfsrudel/ Celtic Moon)

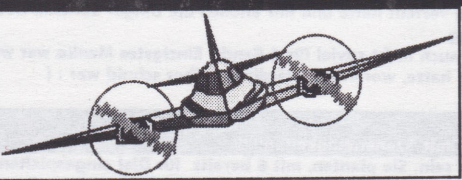
Weiter geht´s mit Szeneneuigkeiten!!!!!!

Enland scheinen recht verstimmt mit Dial Rec. zu sein. Sie planten, mit 6 bereits für Dial eingespielten Titeln, eine Split Cd zu produzieren. Dial jedoch soll mit dem Material andere Pläne haben. Angeblich ist die Wiederauflage der ersten R.E. Cd mit ein paar Bonustiteln geplant***Neuigkeiten vom Hamburger Sturm Zine. Torben der Chefredakteur befindet (oder befand) sich in U- Haft. Warum weiss ich nicht. Im Heft wurde nicht auf die Gründe eingegangen. Demzufolge hat sich die Redaktion zwangsläufig ein wenig geändert. Ab der # 20 ist geplant das Heft im DinA4 Format mit Farbcover herauszubringen. Das Heft würde dann ein wenig teurer werden.***Die Ungarische Band Valhalla existiert nicht mehr. Nachdem einer ihrer Mitglieder von eimem Mitglied der Hungaria Skins zusammengeschlagen (ihm wurde die Nase gebrochen) wurde, trat dieser aus der Band aus. Die Hungaria Skins sind eine Bruderschaft, welche diesem Mitglied die Tat verziehen haben. Trotzdem scheint die Lage dort nicht 100%ig beruhigt zu sein. Wohl verständlich.***Die Mitglieder von Archivum, Valhalla und einer weiteren Ungarischen Band standen vor kurzem vor Gericht. Sie bekamen die Auflage sich für die nächsten 4-5 Jahren von Ns Konzerten, Demonstrationen, etc fernzuhalten. Ansonsten müssten sie die nächsten 1.8- 2 Jahre hinter Gitter verbringen. Da jedoch Berufung eingelegt wurde ist das Urteil noch nicht rechtsgültig.***Es gibt eine neue Band aus Ungarn, die sehr gut sein soll. Der Name ist 'Örvárat' und spielen Death Metall***Die Romande Hammerskins aus der Schweiz sind beim selbigen Verein ausgestiegen. Der ofizielle Grund war, dass die Auflage der Holländischen Hammerskins, welche scheinbar die Europäischen Chapter leiten oder so, unzumutbar seien. Angeblich sollen unter dem Banner der Hs keine Konzerte, Demonstrationen, politische Aktionen etc stattfinden. Ich habe aber mitgekriegt, dass einige Leute in Deutschland zumindest nicht allzugut auf die Romande HS zu sprechen waren aufgrund von einer Fernsehreportage***Ende 1998 sind die Landesverbände Land Brandenburg und Sachsen von B& H ausgetreten. Gründe kann ich hier leider keine breittreten. Bin nämlich nicht eingeweiht.***Seit einiger Zeit ist auch die B& H Division Nordmark existent. Schliesst wohl den Norddeutschen Raum ein.*** Die Gründungsmitglieder des originalen Combat 18`s, welche momentan auf die NF, die NSM, den Chelsea Headhunters, etc verteilt sind, trafen sich beim Jahreswechsel nach langer zeit zum ersten Mal wieder. Hoffen wir mal, dass etwas konstruktives dabei herausgekommen ist. Auf die Anwesenheit von Wilf Browning wurde übrigens keinen Wert gelegt.***Noch eine Meldung des C18. Die C18/ White Wolfes- Wilfs Verein, hatte unangemeldeten Besuch vom Britischen Anti Terrorismus Kommando. 15 Kameraden wurden verhaftet. Inwieweit das Strikeforce Magazin und ISD davon betroffen sind kann ich leider nicht sagen. Dies trug sich übrigens Anfang März zu.***Die Leute vom Excalibur Versand haben nun auch einen Szene laden aufgemacht. Die Adresse ist wie folgt: Hit Shop / Prins Leopodstraat 49/ 8310 bruges 3. Die Öffnungszeiten sind unterschiedlich. Wochentags in der Regel von 18.30 bis 21.00, Montags auch Vormittags. Samstags ist von 9.00- 19.00 Uhr geöffnet. Sonntags kann man man nach Voranmeldung mal reinschneien. Die Tel. Nr. lautet: 050/ 373658. Der Laden ist 50 meter entfernt vom Pub " The Kaselein" (Maalsesteg Nr. 126 in Bruges). Wer Lust hat, kann ja mal vorbeikommen.***





Ende 1998 mit Avalon und Razors Edge



Man erfuhr erst recht spät, dass in Belgien ein Konzert statt finden sollte. Dieses Konzert war ein Ersatzkonzert für ein Konzert, dass schon vor Wochen stattfinden sollte. Na ja, man nahm die Reise auf sich. und als man am Treffpunkt ankam, bemerkte man, dass nur sehr wenige Deutsche anwesend waren. Nach langem Warten ging es endlich bis zum Konzertsaal In der Zwischenzeit lernte man auch ein paar Deutsche kennen. (Gruss nach Duisburg). Man löhnte dann erstmal den Eintritt von 25,- Dm und stürzte sich auf die Verkaufsstände. Zu ergattern gab es eigentlich alles. Dann fing Avalon aus GB an zu spielen. Ich kannte die Gruppe zuvor nicht und ihre Musik ging eigentlich ganz in Ordnung. Es wurden Lieder von ihrer Cd gespielt. Der Hit des Band war wohl das Lied:" Ein Volk, Ein F....". Dann kamen endlich Razors Edge auf die Bühne, die spielten Lieder von allen drei Alben. So wurde zum Beispiel "Jobs not immigrants", oder "Whatever it takes" zum Besten gegeben. Auch ihre neuste Cd wurde nicht vernachlässigt, Lieder wie "Strenght through Blood", oder "the whitest Power" wurden vom Publikum lautstark durch Winken mit der rechten Hand begrüsst. Das Hammerlied des Abends war jedoch "Lest we forget" das ja von einem gewissen Rudolf Hess handelt. Am Ende spielten dann noch der Andy ein paar "alte" Skrewdriver- Lieder nach wie zum Beispiel "Streetfight", oder "Blood and Honour". Insgesamt ein gutes Konzert. Bier nur 2,50 Dm, Razors Edge super., keine Polizei, jedoch währen ein paar Menschen mehr wünschenswert gewesen.
Gruss an Kalle, Becker, Michael.
In diesem Sinne
Nicki
(Besten Dank dir, Nicki, für diesen Konzertbericht- Redax)



14 Words Press

David Lane, ja da wird es einigen von euch zünden: "Das ist doch der mit den 14 Words". Ja, David Lane verbüsst gerade eine 190 jährige Haftstrafe, die aus seiner Mitgliedschaft bei den "Brüder Schweigen", oder auch "The Order". Katja Lane ist seine treue Frau, die ihren Mann nach Mitteln unterstützt, und nebenbei auch noch die 14 Words Press betreibt. Dieses Interview wurde teils von mir und teilweise vom Zine "Orgullo Skinhead" aus Uruguay geführt.

1) Katja, wie entstand die Idee der 14 Words Press? Erfuhrst du irgendwelche Hilfe?

Erst einmal viele Grüsse an Orgullo Skinhead und danke für die Möglichkeit der Kommunikation mit den spanischsprechenden Kameraden. (in diesem Fall natürlich auch an die Deutschen- Redax) Ich bin die Ehefrau von David Lane. Wir haben 5 Kinder (2 Mädchen und 3 Buben, und ich bot mich an die Lehren und Schriften meines geliebten

Weiter gehts mit Katja Lane

Mannes zu veröffentlichen. Er und ich fingen gemeinsam an. Seit dem helfen uns Kameraden aus der gesamten Welt so gut sie können. Mit Artikeln, sowie mit Geldmitteln. Ausserdem kam Ron McVan auf den ausdrücklichen Wunsch Davidsin unser Haus um unsere Familie zu beschützen. Ron macht seine Arbeit weiter mit Wotansvolk und 14 WP.

2) Für jene, die es nicht wissen, warum befindet sich dein Ehemann im Gefängniss?

David gehörte zu "The Order Brüder Schweigen", einer revolutionären Gruppe, die 1983 dem Us Zog den Krieg erklärte. Der Fùhrer von "The Order", Bob Mathews, wurde im Dezember 84 von FBI Agenten ermordet,als er sich weigerte aufzugeben. Laut Zog tötete David den Moderator einer antiweissen Radioshow, namens Alan Berg. Sie verurteiletn ihn aufgrund von 3 Anklagen, welche ihm zusammen 190 Jahre einbrachten. Die Regierung verurteilte ihn diese 3 male aufgrund der selben Verstösse. David und ich warten auf die Revolution, welche ihn endlich befreien wird.

3) Hast du, seit du die 14 Words Press machst, schon Agressionen von Seitens der Regierung oder des FBI´s erfahren?

1995 wurde ich wegen Ùberfalls und versuchten Totschlags verhaftet, und man wollte mich für 25 jahre einsperren. Das Gericht wies die Anschuldigungen zurück, da ich das verfasste Recht habe mich und mein Eigentum zu schützen. Der Ankläger gab sich nicht geschlagen, und klagte mich vor einem anderem Gericht aufgrund der selben Anklage noch einmal an. Nach Aufenthalt im Gefängniss liess man mich auf 2 Jahre Bewährung frei, um mit meinen Kindern zu sein. Nach einem Jahr, im August 97 wollte der Staatsanwalt meine Bewährung aufheben und sandte ein ganzes Swat Team (Ameikanische Einsatzpolizei- Redax) um mein Haus zu überfallen. Spàter verbot man mir meinen Mann zu besuchen, und ich vermute das auch hier dieser Staatsanwalt dahintersteckt.

4) Hast du Kontakte zu anderen Organisationen wie dem KKK, Church of the Creator, Aryan Nations...?

Natürlich haben wir Kontakte mit anderen Organisationen des weissen Mannes. Viele ihrer Anführer waren und sind unsere Freunde über die Jahrzente hinweg. Es ist notwendig so viele Hunde wie möglich zu haben, die Zog in die Beine beissen, während wir unser rassisches Gewissen schaffen. Solange unser Volk den Genozid an dem er Opfer ist und die notwendigkeit zum überleben nicht erkennt, sind wir zum Ausrotten verdammt!

5) Um noch einmal auf David zurückzukommen, wie ist seine momentane Situation?

David ist in einem staatlichem Hochsicherheitsgefängniss in Florences, Colorado. Das Leben im Gefängniss ist wirklich sehr hart. Aber David und die neun heldenhaften Mitglieder des "The Order" halten ihren Geist hoch. Sie dienen als Beispiel für den Rest von uns.

6) George Hawthorne, der Sänger von Rahowa beteiligt sich regelmässig am Focus Fourteen. Was denkst du über ihn und die White Power Musik?

Die Musik von George ist sehr beliebt hier. Er ist sehr talentiert und ich liebe ihn wie einen eigenen Sohn. Leider hat George Probleme mit der Kanadischen Regierung, und er wird sich 1999 vor Gericht verantworten müssen. Wahrscheinlich wird er 10 Jahre in Haft sein aufgrund von Aufstachelung zum Rassenhass. Dies ist seine Belohnung für seine noblen Anstrengungen mit Resistance Rec. und seiner Zeitschrift.

7) Wie ist die Sozialpolitische Situation in den USA?

Der Amerikanische Genozidplan an der Weissen Bevölkerung beschleunigt sich imer mehr. Die nichtweisse Immigration und die antiweisse Propaganda wird jeden Tag mehr. Integration ist Bestandteil des Genozides. In Amerika ist jeder der sich nicht integriert ein Feind des Staates. Jeden Tag werden mehr stolze Weisse Menschen eingesperrt wegen Notwehr, oder anderen noblen Taten. Wie David sagt, die einzige Aufgabe eines gesunden weissen mannes ist es die 14 Worte einzuhalten. "Wir müssen die Existenz unserer Rasse sicherstellen, und eine Zukunft für weisse Kinder bieten." (freie Übersetzung- Redax). Als Odinisten glauben wir, dass nur eine Religion uns nützen kann, die auf der Natur basiert.

8) Wie ist denn die momentane Situation der anderen "The Order" Mitgliedern?

Die mutigen Männer des Orders sehen sich täglich vieln Problemen ausgesetzt, wie es vom Amerikanischem Gefängnissystems auch nicht anders zu erwarten ist. Vor allem für starke weisse Männer, stolze weise Männer. Viele der Order Mitlieder sind nun in ihrem Gefängnis aktiv als Gothi für das wotansvolk tätig. Einige erlitten den Verlust eines Elternteiles, während anderen die Bewährung wieder einmal versagt wurde- aufgrund ihrer Einstellung. Auf jeden Fall bleiben sie alle treu und aufrecht. Ihrem Versprechen dem Vok gegenüber und der Ethik der 14 Wörter!

9) Eine persönliche Frage, wie fühltest du dich, als du von der langen Haftstrafe deines mannes erfuhrst?

Die Erfahrung eine Verurteilung von Zog zu erfahren ist ein Kampf fürs Leben. Inmitten einer Schlacht hat man keine Zeit um zu "fühlen". Die Intensität des Kampfes und der Wunsch zum Sieg ist nur ein Fokus. Die Realität am Ende eines Kampftages zu erfahren ist das Benzin für den Kampfgeist des nächsten Tages.
Für David war meine Verhaftung viel stressvoller als seine eigene Verurteilung. Als ich eine 25 jährige Haftstrafe wegen Selbstverteidigung erwartete litt David viel mehr, als ihm 190 Jahre ohne Bewährung verhängt wurden.
Für mich war es das selbe Gefühl als mein geliebter Ehemann David zu 190 Jahren verurteilt wurde, und als ich hörte das mein Vater in Vietnam abgeschossen wurde. Dies sind Herausforderungen die uns stärker machen und gewillter "es richtig zu tun, und niemanden zu fürchten".

10) Ich habe gehört, dass dein Mann mit dem Britischen Combat18 Probleme hatte. Worum ging die gesamte Sache?

Es ist unmöglich die Motivation jener zu wissen, die Lügen über Kameraden verbreiten. Es ist sogar noch verwunderlicher, wenn der Charakter von David ohne Grund von jemanden angegriffen wird. David bewies seine rassische Loyalität dadurch, dass er seine persönliche Freiheit geopfert hat. Wir werden durch solch einen Mist nicht getroffen, und interessiert uns auch nicht weiter. Wir haben wichtigere Dinge zu tun, welche all unsere Energie in Anspruch nimmt. Da Wotan die bewusstlose Seele unserer Rasse bewegt müssen wir die 14 Wörter leben.

11) Wenn du mit der Zeit spielen könntest, und vielleicht 20 Jahre in die Vergangenheit reisen könntest, würdest du irgend etwas anders machen?



Dies ist eine sehr interessante Frage! Während ich hoffe David währe zuhause und sähe die Kinder wachsen, und die Tränen an einem einsamen Tag wegzuküssen. Ich bereue nichts. Wir leben hart, wir lieben hard wir arbeiten hart und wir kämpfen hart. Wir haben keine andere Wahl.
Ich beende diese Unterredung mit einem Reim, welcher mir in harten Zeiten Kraft gegeben hat. Er wurde für David und Bruder Richard von einem unserer Freunde verfasst.
Keine Reue, von Tomasso Giovanni Panvini. Gewidmet David Lane und Richard Scutari.
Ich habe Illusionen ausgeschlossen, ich habe keine Reue für die Einsamkeit, da ich Freunde mit der Nacht machte. Weder für die Macht der Wut, da ich durch sie den inneren Frieden gefunden habe.Weder dafür Feinde gemacht zu haben, die mir beibrachten was ich nicht sein solle. Ich bereue nicht den Tod von lieben, da sie mir zeigten wie zu leben. Nicht für die ausgestossenen, da ich gelernt habe mich selbst zu lieben, nicht für die vergangene Zeit, da sie mir meine Erinnerungen gibt. Weder für die Wanderung, welhe mich nach Hause führte. Weder für meinen gewählten Weg, da er meine Augen dem Schicksal öffneten. Ich bereue nicht, da das Leben im Kampf geboren wird, und der Wille zum überlebenn. (*ich habe versucht diesen Poem so gut wie möglich einzudeutschen. Es klingt zwar ein wenig schräg, hoffe aber den Punkt getroffen zu haben. - Redax)*

Fanzinebesprechungen

Nun Folgend wird ein Blick auf die Machwerke der "Konkurenz" geworfen! Wer sein Heft bespochen haben möchte, solle lediglich ein Probeexemplar schicken. Aber das ist ja eh klar. Bei den Preisen habe ich 3,- Dm Porto mit eingeschlossen. Ihr könnt natürlich auch nur 1,50 Dm fürs Porto schicken, lauft dann aber Gefahr, dass euer Brief von ungebetenen Dritten gelesen wird!

Blood& Honour England #14

BM Box 6826, London WC 1 3XX England

Nun ja, das B& H mit neuem Editor, und dieser ist meiner Lage nicht in der Lage das Niveau der alten Schreiberlinge zu halten. Die #14 bietet auf 24 Din A4 Hochglanzseiten Intis mit Rage& Fury und British Standart, Charts, B& H news und ein paar Konzertberichte. Das Layout ist zwar ganz nett und gute Photoqualität hat es auch, die alten Hefte haben mir aber besser gefallen. Ist jedoch stellenweise recht interessant. 5,- Dm .

Strikeforce # 2

BM Box 5581, London WC 1n 3 XX London

Eigentlich kein Musikzine, obwohl auch die Blackshirts interviewt werden, sondern ein toll gemachtes C18 Heft. Viele Berichte über den politischen Alltag, Bericht über den Prozess von Harlow (der mir nicht gefällt), Bericht über die Werwolf Einheiten bei Kriegs-Ende, Tips zur körperlichen Fitness, etc. Recht viel interessantes findet man dort auf 28 DinA 4 Seiten. 5 Us$

Thule I Volume III

Po. Box 4542, Portland OR 97208-4542

30 DinA 4 Seiten erwarten den interessierten Leser. Ist ein filosofisch/ kulturelles Heft, mit Artikeln von inhaftierten Kameraden. Da das Heft aus den USA kommt, ist es auch auf Englisch. Das Geld geht ausschliesslich an POW, also sehr unterstützenswert. Kostet eigentlich 5 US$, die jungs können aber jeden Pfennig gebrauchen.

Brauner Bär #2

M.W. Postfach 2242, 91112 Schwabach

Im braunem Umschlag grinst uns der Bär an. Schon mal recht witzig. Desweiteren finden wir ein interessantes Inti mit Faustrecht, eins mit HKL, Racheakt und dem Dennis vom AFD Zine. Am Layout sollte noch gefeilt werden, und vor allem die Schrift sollte verkleinert werden. Ansonsten steckt Potential im Heft. Schaut mal rein. 6.50 Dm.

B& H Deutschland

B& H Berlin, Postfach 541, 12632 Berlin

Hut ab! Bislang beste Ausgabe des B& H. Und wer die anderen kennt weiss wie schwer das ist. Superguter Druck, beste Fotoqualität, 60 DinA4 Seiten im tollem Layout und kleiner Schrift. Es wird geboten etwa 20 Intis, Politische Berichte, Reviews, News, Konzertberichte, bla bla bla. Unmöglich alles zu erwähnen. Kaufpflicht! Schickt mal 10,-Dm.

Ostara # 4

E. M., Postfach 101225, 06512 Sangerhausen

Die erste Ausgabe die ich erhalte. Gefällt mir ganz gut. Übersichtliches Layout und guter Inhalt, was will man mehr? Geboten werden Interviews mit Störfeuer, HKL, Ostara (Mädelband), Nordmacht und Manuel vom D.O. Fanzine. Desweiteren eine Anleitung zum herstellen von Buttersäure, ein Artikel über den sog. Bundeswehrskandal, geschichtliches, ... 6.50 Dm und ab!

Baden Front #1

BF, Hauptpostlagernd, 77815 Bühl

Die legendäre #1 prangert vorne drauf. Na ja dachte ich mir. Mal sehen was die so bietet. Man findet Intis mit Foierstoss ,Störfaktor, AEG, Boots& Bier und Frank Rennicke Teil I. Desweiteren Konzertberichte, fragwürdige Neuigkeiten, Demoberichte und Buchbesprechungen. Gefällt mir für ne Debutausgabe recht gut. Der Druck ist auch sehr gut, nur könnte die Schrift kleiner sein. DieseTage soll auch die #2 erscheinen. 7,- Dm.

White Unity #2

WU, Pf 1104, 29550 Beinenbüttel

Ein wirklich unterbewertetes Heft. Mir gefällt es wirklich 100%ig. Sehr gutes Layout und sauberer Druck. Dazu passt der Inhalt. Intis mit den SunSet Bootboys, Freya Zine, Schlachtruf, Stronghold, einem Vertreter des klans, eine Bandstory von Svastika, News und Dies Irae. Dazu noch ein wenig politisches. Sollte man gelesen haben.8,- Dm

Werwolf #3

PO. Box 172, Chisago City, MN 55013, USA

Für 5 US$ könnt ihr euch, bei Interesse dieses Filosofische Skinmagazin ins Haus kommen lassen. Auf 14 DinA4 Hochglanzseiten erwarten euch einige Denkanstösse, Cd Reviews und viel Filosofisches. Reinschauen lohn sich, insofern man an mehr interessiert ist als Bier und Sex!

Orgullo Skinhead

Casilla de Correo 5010, Sucursal 1, CP 11200, Montevideo, Uruguay

Dies ist eigentlich nur der Computerausdruck des Internetzines. Einige DinA4 Seiten zusammengeklammert. Der Inhalt setzt sich mit Razon y Fuerza, Batalion de Castigo, diversen Artikeln von David Lane, Zeitungskommentare, etc auseinander. Gibt es wahlweise auf Spanisch, oder Englisch. Wer sich also ein wenig für die Südamerikanische Szene interessiert, ist nicht schlecht beraten. Schickt einfach mal 3 US$ hin.



Fritt Forum 2/98

Boks 172/ 2050 Jessheim/ Norwegen

Aus Norwegen erreicht mich dieses proffesionel gestaltete Hochglanzheft. Kann leider nicht viel zum Inhal sagen, ein Bericht über Südafrika, eine vielzahl von pol. Artikeln, etc. Super Aufmachung. Für Sammler wohl interessant. Kostenpunkt 4 US$.

White Dragon #14

BM Box 5608, London WX1N 3XX, GB

Dr. Albion bietet uns diesmal auf 12 DinA4 Seiten Fussballberichte, Leserbriefe, ein Inti mit dem White Dragon, Nachrichten aus der ganzen Welt, Berichte der NSM und ganz wichtig, das sogenannte "Bird pulling". Ich habe wirklich beinahe Tränen gelacht. Sollte sich jeder zukommen lassen.Schickt einfach mal 3 US$ oder 5,- Dm

Bragu #1

Gleiche Adresse wie Ostara

Diese Heft beinhaltet ausschliesslich Reime und Gedicht. Da diese aber das politische Tagesgeschehen beleutchten, bzw doch ein wenig über die Verhangenheit unseres Volkes berichten kann man als kulturell interessierter mal reinschaauen. Das Layout ist anspruchsvoll, und die Tatsache das die Berichte ausschlesslisch von POW´s handels macht mir das Heft sehr sympathisch.

Kult 8.8

Postfach 1504/ 66845 Landstuhl

Der Matthias bietet uns in seiner nunmehr 2. Ausgabe Intis mit der Hass Attacke, VBR Rec, Batallion (inzwischen aufgelöst), Freikorps und Höllenhunde. Das Layout ist im grossem und ganzen recht übersichtlich. Die Schrift ist auch entsprechend und verspricht längere Lesefreund. Gefreut hat es mich mal Buchkritiken anzutreffen. Ist in Deutschen Zines ja nicht die Regel. Im ganzem geht der Finger nach oben. Für 7,- Dm ist es deins.

Moin Moin #2

Postfach 1822/ 27685 Leer. 7,-Dm

Aus Friesland erreicht mich dieses DinA 4 Heft. (36 Seiten). Erstmal fällt mir die recht grosse Schrift auf. Also wird ein wenig Platz verloren. Die Schreibe ist recht angenehm und die anti Npd/Jn Komentare sind manchmal recht lustig. Geboten wird Kraftschlag, Sprengstoff, Oidoxie, Gedenkmarsch 97, Demoberichte, Kritiken, etc. Im ganzen nicht schlecht. Testet einfach mal an.

United White & Proud# 2

Postfach 1601/ 92206 Amberg

Zum zweitem Male erscheint auch das UW&P. Mit einem schönem Farbcover, viele Seiten und einem angenehmen Layout ist es ein Blickfang fürs Auge. Erinnert mich immer wieder ans Amok. Das der Inhalt sich auch sehen lässt beweisen ein ausführliches BeD Inti, The New Dawn, Voice of Hate, Erbarmungslos (Schweiz) , Frontschwein, Sepp Dietrich, Motörhead, ein Knastbericht, USA Konzertbericht, Ungarnbericht, etc. Die Photoqualität ist auch ok. Bestellt es euch für 8,-Dm

Drowning Browning

In dieser Britischen Infobroschüre wird über William Browning berichtet, bzw abgerechnet. Ist also kein Zine, sondern ein sehr interessanter Rundbrief. Danach sollte jeder in der Lage sein die Vorfälle in England zu verstehen. Gibt es bei der Adresse des White Dragon. Schickt einfach mal 5 ,- Dm für beide.

Luchar y Resistir #1

Adrian M. C.C. 121/ Alsina 98, San Isidro/ CP 1642 Buenos Aires/ Argentinien

Ein Argentinisches Polit/ Skinzine Es gibt ein Inti mit Nuremberg, die Szenen verschiedener Länder werden kurz zusammengefasst, Odinismus, Simon Wiesenthal und noch einige andere politische Artikel. Recht interessant. Manko jedoch, dass es auf Spanisch geschrieben ist. Für Sammler jedoch wohl ganz interessant. 5 US$.

Haz Rebeldia Oi #4

A.A. 67038, Med. Ant./ Kolumbien

In der Südamerikareihe gleich noch eins aus Kolumbien. Intis mit BFG, SHS, Mundo NS, Bootboy Zine, Reviews, news, etc. Wieder wohl nur für Sammler, da auf Spanisch. 5 US$.

RAC Zine- Interview

RAC Zine- Interview

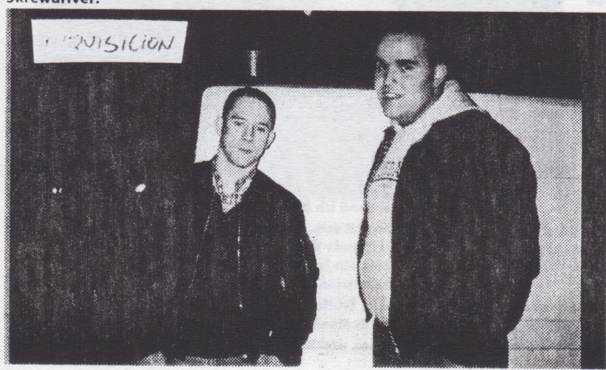
Herzlich willkommen zum Haupakt dieser Ausgabe. Auf den folgenden Seiten werdet ihr ein Reiheninti mit verschiedenen Fanzinekollegen finden. Diese Idee hatte ich schon vor einigen Jahren, habe es dazumal aber leider nicht zustande bekommen. Nun ja, die Idee war die folgende: aus jedem Land suchte ich mir einen Vertreter heraus, um vielleicht Unterschiede in der Denkweise festzusstellen und ein wenig mehr über deren Probleme herauszufinden. In einigen Ländern musste ich mehere Versuche starten, und Frankreich sowie Italien haben auf mehrer Interviews nicht geantwortet. Bed enklich, bedenklich, Na ja, was solls? Ich behaupte mal die Intipartner sind gut "durchmischt" (Hammerskins, B& H, NSM, C18, etc). Ich hoffe ihr seid zufrieden. Kommentare hierzu sind erwünschenswert. Nun dann.

1) Stellt euch do ch ersteinmal alle vor.(Name, Alter, Hobbys, Lieblingsmusik, etc)

<u>United Skins (Deutschland):</u> Mein Name ist Carsten S. und ich bin momentan 27 Jahre alt. Job und Hobbys würde ich Dir sehr gerne nennen, aber in meiner momentanen Situation als Gefangener sieht es in den beiden Punkten denkbar ungünstig aus. Lieblingsmusik? Hm, das schwankt natürlich und ist immer stark von der jeweiligen Stimmung abhängig. Von Blue eyed Devils, über Day of the Sword bishin zu Razors Edge und/ oder Warlord mag ich vieles.

<u>Werwolf (USA):</u> Mein wahrer Name ist Dan Koski. Mein Name im Zine ist aber Uncle Wolf. Ich bin 19 Jahre alt und bin seit 3 jahren aktives Mitglied unserer Bewegung. Vorher war ich ein Unterstützer. So kann man sagen ,dass ich zur neueren Generation gehöre.

<u>Treue& Stolz (Österreich):</u> Ich heisse Gerlinde (Lilly) und bin 25 Jahre alt. Habe Bürokaufmann gelernt, machte meine Abschlussprüfung und lebte dann ein Jahr in der Schweiz. Im Oktober 95 habe ich meinen Sohn Marcel bekommen. Seit einem Jahr arbeite ich wieder, als Stellvertreterin in einem Bürofachmarkt. In meiner Freizeit schreibe ich sehr gerne Briefe und den Kontakt zu anderen Skins aufrecht zu erhalten. Meine Lieblingsband ist Skrewdriver.



<u>Inquisicion (Spanien):</u>Nun, wir sind Sergio und Javi. Sergio: 20 Jahre alt, studiert. Er mag gutes Essen, Frauen, Bier trinken, SN Graffiti machen, Tattoos, Punks/ Sharps und Diskoassis prügeln, und natürlich ein Zine machen. Seine Lieblingsm usik ist Oi, RAC, Ska, Death bishin zum Trash. Er liebt Bands wie Störkraft, Freikorps, Bfg, Estir pe Imperial, Batallion de Castigo, Brigada Ns und viele mehr.

Javi: 24 Jahre alt momentan arbeitslos. Ich sammle Skinmusik, zeichne, liebe Frauen und ich lese politische Bü cher. Ich halte Briefkontakt zu anderen Kameraden, ich trinke ein wenig, Tattoos, haue mich manchmal und mache natürlich auch ein Zine.Ich höre gerne Oi, RAC, HC, Punk, Death bishin zum Trash. Ich höre gerne Bands wie Endstufe, B.O., Intolleranza, Orlik, Bifrost, Amorphis, Bfg, Feikorps, Krathy Process, Estirpe Imperial, Torquemada 1488, Zetme 88, Saccara, Pluton Svea, BeD, K88,...(zuviele um alle aufzuführen)

Donnerschlag
Die Stimme Mexikos Seite 21

Hammer (Schweiz): Wir sind einige Mitglieder der Schweizer Hammerskins und sind zwischen 24-35 jahre jung. Beruflich sind wir alle handwerklich tätig. Für Hobbys, im Sinne von Ablenkung vom Alltag haben wir kaum noch Zeit, oder besser gesagt: Wenn wir Sport treiben, lesen oder am PC sitzen (was man ja auch als Hobby bezeichnen kann) arbeiten wir gleichzeitig für die Szene.
Im Zine nennen wir uns Wolf, Hammer, Gawen, Uscha, Levi Goldstein, Tweet und Iduna. Mit diesen Spitznamen wollen wir unseren "roten Freunden" ein wenig Arbeit besorgen.
Lieblingsbands aufzuzählen ist schon fast unmöglich, da es einerseits einige gute Bands gibt und andererseits die Geschmacksrichtung bei uns allen durch das ganze Reportoire geht.
Nordland (Schweden): Mein Name ist Pajen und ich bin 27 jahre alt. Ich arbeite ganztags für Nordland und finde dies perfekt. Ich weiss, dass ich damit meiner Pflicht für meine Rasse nachkomme. Die wenige Zeit die mir noch bleibt, verbringe ich mit meinen 2 Pitbulls und stemme Gewichte.
Salute (Polen) Hallo, ich bin 24 jahre alt und ich bin in unserer Szene seit 88 (nettes jahr, denkst du nicht) . Ich habe keine Ahnung was ich über mein Leben sagen soll, da es eigentlich nichts besonderes gibt.
Ebredo Magyar (Ungarn): Mein Name lautet Kevacs Attila und ich bin 20 jahre alt. Ich arbeite im Gebäudehandel. In meiner freien Zeit höre ich Musik, fahre Fahrad und mache ein Fanzine. Meine Lieblingsbands sind: Ungarn; Valhalla, Verszerzodes, Nimrod, Archivum, Et es Cel, Felvideki, Ehredes
Ausland: Bfg, Rahowa, Swastika, Bärsärkarna, Freikorps, K88, Fortress, Celtic Warrior, English Rose.,,,
Haz Rebeldia Oi (Kolumbien) Ich heisse Roberto, bin 24 jahre alt, und arbeite als Verpacker in einer Lagerhalle. Meine "Hobbys" sind Literatur und Sport (schwimmen, Gewichte etc). Meine Lieblingsmusik ist Oi.
Photozine (Serbien) Mein Name ist Vlada, und ich bin 21 jahre alt. Ich bringe das Photozine heraus, und bin gleichzeitig der Drummer der serbischen Rac Band Providenje. Ich arbeite auch mit Bajba am Serbischen B&H Magazin. Meine Lieblingsmusik ist natürlich Skinhead White Power Musik, sowie ein wenig Hardrock, Metal und Hardcore.

Hammer (Neu Seeland) Ich heisse Kyle, und bin 26 jahre alt. Ich bin "Storman" in einem Hotel. Ich habe viele Hobbys, aber mein grösstes ist der Krieg und Soldaten- Magazine und Bücher über dieses Thema, etc. Meine Lieblingsbands sind jene, welche über die wichtigen Sachen im Leben singen. Ich liebe alle Hammerskinbands und unterstütze sie 100%. Ich mag auch europäische Musik, sowie Mistreat und Pig Killer aus Finnland, Excalibur, Vladge aus der Tschechei . Italienische Bands sind auch sehr gut. Es ist mir nicht immer wichtig die Texte zu verstehen, so lange ich OI, Skinheads, Nazi oder White Power aus dem Mund eines guten Sängers höre.
ISB (Finnland) Mein Name ist Visa, bin über 30 jahre alt und lebe in der Nähe von Helsinki. Ich verbringe viel Zeit im Land, wo wir ein kleines Haus haben. Ich arbeite in einer kleinen Plastik Fabrik meiner Eltern. Die Hälfte unserer Arbeiter sind Skinheads.
Meine Familie mit einer kleinen Tochter nimmt viel Zeit in Anspruch. Sofern ich aber Zeit für mich habe gehe ich oft Campen in die Wildniss. Meine Liebllingszonen sind die Lappischen Berge und die tiefen Karelianischen Wälder auf der Russischen Seite.Meine Lieblingsmusik? Ich mag einfache Musik mit klarer Botschaft und dem richtigen Gefühl. Bands wie Cross, Bulldok, Agrese 95, Pluton Svea, Mistreat, PVA, Block 11- und natürlich Skrewdriver.
Blood& Honour (England) Mein Name ist John Davies. Alter 29, Job- Schlachter, Hobbys- die weisse Rasse voranzutreiben. Lieblingsmusik- Europäischen Rac, vor allem Skrewdriver, Storm, Violent und Warhammer (welche 2 neue GB bands sind)
Pod Nol (Russland) Mein Name ist Misha (Michael). Ich bin 31 und ich bin kein Skinhead.
O.R.K. (Tschechische Republik) Mein Name ist Ales. Ich bin 24 jahre alt und ich bin seit etwa 8 jahren Skinhead. Mein Hobby ist die Skinhead Bewegung und alles was damit zu tun hat.(Musik, Freunde, Arbeit für die Bewegung, Zines....)Die Skinhead Bewegung ist mein Leben. Die nächste Sache ist mein Vertrauen in Asatr (Odin). Ich höre viele Oi und wp musik. Ich lebe mit meiner Freundin (sie ist eine Renee) ein "normales" leben.
Fritt Forum (Norwegen) Ich bin Mike, 29 jahre alt, und momenran arbeitslos. Meine Hobbys sind Skin, Oi, Viking Rock und metal musik. Und natürlich ein nationaler Aktivist sein. (Gigs, Treffen, Partys zu organsieren, etc)
SobreSalto (Portugal) Mein Name ist Branquinho. Ich bin 24, arbeite in einem Büro und studiere bei Feierabend Jura. Ich bin auch der Schlagzeuger der Portugiesischen Band Lusiatanoi, und nebenbei mache ich auch noch ein Zine
Orgullo Skinhead Uruguay) Ersteinmal danke an dich Malte, für das Interview. Mein Name ist Sebastian. Ich bin der Editor des Orgullo Skinhead und der Lobos de Odin. Ich bin 20 jahre alt und komme aus Urugay. Momentan bin ich ohne Arbeit und widme somit den ganzen tag unserem Kampf für die heiligen 14 Wörter. Ich bin ein White Power Skinhead seit 4 jahren. In Urugay ist die wp skinszene noch recht jung, wir machen aber von uns reden. Mir gefällt vor allem wp , Rac, Pagan metal, Oi, etc. Auch höre ich gerne klassische Musik wie Wagner, Orff, Bach,...

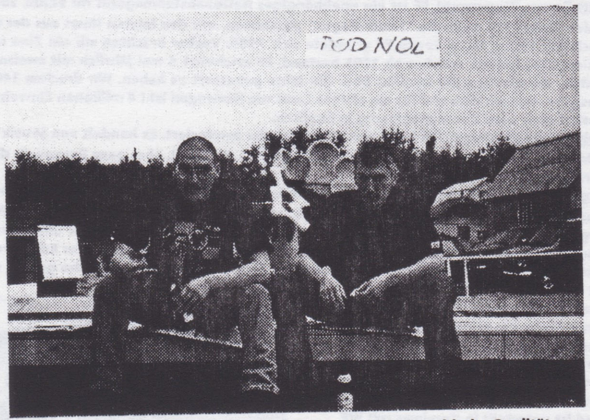
2) Jetzt stellt mal eure eigenen zines vor. Wovon handeln sie, wie viele Hefte habt ihr bereits herausgebracht, in welcher Auflage,...

United Skins (Deutschland): Das US- Magazin erschien zum erstenmal im Jahre 92 auf dem 2 Rac open air in der Stadt Brandenburg. Seitdem sind 11 Ausgaben erschienen, bis dieses Interview erscheint wohl auch die die 12. Ausgabe. Das US ist für gewöhnlich recht bunt gemischt. Konzertberichte, politische Artikel, Fussballberichte und halt eltliche Reviews und Interviews. Also alles was so reingehört und die Leute auch hoffentlich interessiert. Die Spannweite des Heftes reicht dabei vom Hardcore, über Oi bishin zu wp oder Rac. Die Auflage liegt dabei zur zeit bei etwa 800 Heften. So genau kann ich das gar nicht sagen.

Werwolf (USA): Ja, ich mache den "Werwolf". Es ist mein grosses Projekt. Es ist ein Ns Magazin mit Hochglanzpapier. Es handelt hauptsächlich von den jungen Ns Skinheads. Bislang existieren 3 Ausgaben des Werwolfs, und ich hoffe es kommen noch viele mehr. Ich versuche so originell und humorvoll zu sein wie ich kann.

Treue& Stolz (Österreich): Zuerst muss ich mal sagen, dass wir- meine Schwester Tizi und ich, mit dem Zine Treue& Stolz aufgehört haben. Leider haben wir nur 2 Ausgaben "zusammengebracht". In der letzten Ausgabe waren Interviews mit BFG, Bandstory von English Rose, Szenebericht Portugal und einiges mehr. Es fehtl mir einfach die Zeit. Jeder der arbeitet und Kinder hat wird mir recht geben. Wir sind am überlegen ob wir nicht mit einer Newsletter weitermachen. Aber das steht noch in den Sternen.

Inquisicion (Spanien) Da es in Spanien zuwenig gute Fanzines gab, beschlossen wir im Sommer 95 unser eigenes zu machen. Wir wollten es voll mit News, Reviews und politischen Berichten vollstopfen, um die Leute auf dem laufendem zu halten. Das ist nun Inquisicion. Eine komplette Führung durch unsere gesamte Welt. Bis zum heutigem Tage haben wir leider erst 3 Ausgaben herausgebracht..Wir wurden immer wieder zurückgeworfen. Wir hatten zwar vor 3-4 pro jahr zu produzieren, wir sind aber scheinbar ein wenig dahinter, ha ha. Unsere erste Ausgabe vekaufte sich 150 mal, die zweite 200 und die dritte ungefähr 300 mal. Am Anfang verteilten wir es nur in unserer Stadt, aber mehr und mehr Leute wurden darauf aufmerksam .Es wird gelesen in ganz Spanien, Europa, USA, sowie Südamerika.



Hammer (Schweiz) Von unserem Zine Hammer erscheint bald die Nummer 4. Das Heft ist ein politisches Zine, in dem man aber auch Cd- Besprechungen und Bandintervierws findet. Unser Schwerpunkt liegt aber doch mehr in geschichtlichen und politisch aktuellen Themen. Auch liegt uns viel daran unseren Lesern zu vermitteln, dass Skinhead zu sein kein jugendlicher Leichtsinn ist, sondern ein wirklicher Lebensweg, der hart ist und deshalb mit viel Ehrgeiz und Selbstdisziplin gegangen werden muss.

Nordland (Schweden): Nordland vorstellen,... nun, es besteht aus 2 Teilen. Das Zine und das Label. Beide sind, wenn ich das sagen darf, von allerbester Qualität und wir versuchen es nicht nur so gut zu machen wie die Mainstream Musik, sondern besser. Ganz einfach weil die heutige weisse Jugend hohe Qualität erwartet. Wenn nicht würden sie nicht beeindruckt oder interessiert sein.Bis jetzt haben wir 10 Hefte produziert. Wir produzieren 5000 Hefte, und das ist sehr gut, da Schweden ein kleines Land ist.

Salute (Polen) Ich begann mit meinem Zine irgendwann 93, da die Wp Bewegung in meiner Gegend nahezu tot war. Ich versuchte sie um jeden Preis am Leben zu erhalten.. Nun ja,Salute wurde immer besser und stärker. Bis heute habe ich 6 Hefte herausgebracht. Die letzten Ausgaben haben sich ungefähr 600 mal verkauft. Ich entschied übrigens das Zine auf Englisch zu schreiben, damit die Polnische Blood& Honour Bewegung wahrgenommen wird.

Ebredo Magyar (Ungarn): Gewöhnlich beinhaltet es Interview und Szeneberichte, ich habe aber auch schon ein paar politische Artikel beigefügt. Daneben gibt es Reviews, Textübersetzung, Gig berichte und Bilder. Ich habe erst 5 Ausgaben erstellt. Ich glaube die No. 5 ist die beste, da sie eine sehr gute Qualität hat.

Haz Rebeldia Oi (Kolumbien) Unsere Zeitschrift entstand im Februar 96, und heisst Haz Rebeldia Oi. An ihr arbeiten alle Mitgleider des Skinhead Clans. Unser Zine handelt von der Politik (ns) und der Skinheadmusik.Gruppen, Organisationen, News, etc. Wir verkaufen sehr wenige. Die meisten veschicken wir umsonst oder tauschen gegen andere Hefte.

Photo Zine (Serbien) Mein Zine ist ein Photozine, welches immer Photos enthält. Manchmal auch News, Adressen, Texte, Konzertberichte, Szeneberichte und manchmal auch ein paar top 10. Ich habe bislang 4 Ausgaben erstellt. Sie sind im A4 Format, und ich verschicke nicht so viele Hefte. Wohl weniger als 100.

Hammer (Neu Seeland) Wir sind ein Team von Leuten, die am Hammer arbeiten.Ich schreibe die Hauptartikel. Wir benutzen auch Material aus anderen Heften. Momentan haben wir ein Problem mit der Druckerei. Aber wir werden immer besser. Die beste Ausgabe des Hammers ist noch nicht draussen.Wir haben gerade No. 6

herausgebracht. Die No.7 wird dann ein richtiges Zine werden, keine Broschüre mehr.Für 10 US $ schicken wir euch alle erschienenen Ausgaben schicken, und ein paar zukünftige.

ISB (Finnland) ISB begann seine Arbeit im Herbst 96, als Axel aus Deutschland, Jaanus aus Estland und ich bemerkten, dass wir die gleichen interessen haben. Wir wollten mehr über Skinheads aus anderen Ländern erfahren. Wir haben uns gedacht, dass ein offenes Zine dafür das richtige Medium sein könnte. ISB beinhaltet auch eine Kontktliste von Skinheads, die persönlich mehr über andere Plätze erfahren wollen. Es gibt zuviele Streitereien unter Skinheads. Eins unserer Ziele ist es, den Leuten die richtige Einstellung der Szene gegenüber rüberzubringen.

Die Geschichten im ISB könnern von jedem Skin in der ganzen weissen Welt geschrieben werden. Ich bringe die Geschichten dann zu Papier, Jaanus druckt und schickt die Post und Axel in Deutschland macht Werbung. Wir haben soweit 4 Ausgaben. 0, 1,2 und 3. Ich persönlich mag Geschichten, welche die Gefühle des Autors in jemen Moment reflektieren. Bislang haben wir ISB zu vielen Adressen geschickt, wir wollen es jetzt aber nur noch an wahre Leser schicken. Ich schätze mal es werden so ungefähr 500 Leser in der ganzen Welt sein. Es sei noch anzumerken, dass Isb kein gewöhnliches Zine ist. Es wird für bestimmte Skinheads gemacht, die an Internationalen Beziehungen interessiert sind.

Blood& Honour (England):B& H, welches ich mache, ist nun unter einer neuen Führung, und wir haben bislang 4 Ausgaben produziert. Es ist ein Musikmagazin für white power menschen, egal ob sie ns, Patrioten, Faschisten, oder sonstwas sind. Wir verkaufen zwischen 6500 und 7500 Exemplare. 99% in Europa, da die Amerikaner ihr eigenes B& H Heft machen.

Pod Nol (Russland): Die erste Ausgabe des Pod Nol erschien 1994. Die erste Ausgabe handelte von Skins aus westlilchen Ländern. In der zweiten von den Russischen. Ich schreibe für dieses Heft nun fast 4 jahre und ich sah den Anstieg der Moskauer Skinheads von anfänglich 40 (1994) bis mehr als 500.

O.R.K. (Tschechische Republik) Zwischen 1995 und 1997 erschienen 4 Ausgabes des ORK. Es handelte von der Skinhead Bewegung, ein wenig über Musik, Geschichte und Odin.

Jetzt arbeite ich am Böhmischen Blood& Honour Heft. Es handelt nur über Musik und die Skinheadbewegung, was ich denke das wichtigste für uns ist.

Fritt Forum (Norwegen) FF ist ein unabhängiges Nationalistenmagazin für beide, zurückhaltende und radikale Naionalisten. Ich stelle die "Youth Pages" zusammen, mit den letzten News aus der weltweiten Skin, Oi, Viking Rock und Viking Metal Szene.FF gründete sich 1989. Vorher brachten wir ein Zine namens National Democratic Union.-Zine heraus, welches ab 1985 bestand. FF erscheint 6 mal jährlich mit zweiseitigem Cover und 24 gedruckte Seiten. Wir glauben die Qualität über die Jahre gebessert zu haben. Wir drucken 1400 exemplare von jeder Ausgabe, was wirklich viel für ein kleines Land wie Norwegen ist.(4 millionen Einwohner). Es ist in Norwegisch, besitzt aber eine Zusammenfassug in Englisch.

Sobre Salto (Portugal) Ich habe erst eine Ausgabe produziert. Es handelt von Musik und der Skinheadszene. Es ist scheinbar recht bekannt. Wir haben viel verkauft in Portugal, über ganz Europa, in die USA und sogar in ein paar Länder wie Australien und Russland.

Orgullo Skinhead (Uruguay) Vor 2 ,5 jahren begann ich mit einer Website im Internet names Poder Blanco. Nachem diese mehere male zensiert wurde, arbeitete ich mit Hispania Githorum mit und bekam den Namen des Orgullo Skinhead. Ich kann (bescheiden nebenbei) sagen, dass es eines der umfangreichsten Seiten auf Spanisch über das Thema Skinhead/ White Power und Odinismus ist. Ich bin auch der Editor von Lobo de Odin (Odins Wölfe) und 14 Palabras! Im Heftformat mache ich das Zine Orgullo Skinhead (habe gerade die No. 9 herausgebracht). Es ist umsonst. Das Zine hat keine profesionelle Qualität, aber ich hoffe eines Tages ein profesionelles Zine herausbringen zu können. Ich schicke es an alle, die es bekommen möchten. Es sind mehr oder weniger 50 Personen. Das Zine hat zwischen 12 und 14 Seiten , und ist unterteilt in Iterviews mit WP Bands, Artikel über NS/ Nr, Artikel von David Lane und Sektionen über Odinismus.

3) Fühlst du dich mit irgendeiner Organisation verbunden? (HS, C18, KKK, B& H, NSM,C.O.T.C...)

United Skins (Deutschland): Fest eingebunden eigentlich nicht, aber ich unterstütze die NSM und fühle mich dieser zugehörig. Wobei das US- Heft damit aber grundsätzlich nichts zu tun hat. Denn es schreiben ja auch andere Leute für das Heft, die damit nichts zu schaffen haben. Das US- Zine ist also auf gar keinem Fall das Mitteilungsblatt irgendeiner Organisation. Warum ich die NSM unterstütze? Nun, ist in meinen Augen das Beste was ich tun kann. Die Leute sind korrekt und sie handeln anstatt zu reden. Wer sich darüber selber ein Bild machen möchte, kann sich ja mal dort melden. Die Anschrift lautet NSM, BM Box 5608, London, WC1N 3 XX, England. Unter der Anschrift kann man übrigens auch das U.S. kontaktieren.

Werwolf (USA): Ich war 2 Jahre lang Mitglied der Aryan Nations. Ich wurde sogar Jugendfühere für einige Monate. Dann entschloss ich, dass die A.N. einen Weg gehen, ich einen anderen. So trat ich aus, und gründete sofort den

"Werwolf". Heutzutage hänge ich mit einigen der Minnesota Skins rum und ich werde von den älteren Jungs gut unterstützt. Ich bin immer noch unabhängig, und mag es auch so.
Treue& Stolz (Österreich): Nein
Inquisicion (Spanien): Ja, wir und einige Kameraden aus anderen Städten versuchen das Spanische Chapter der Hammerskins aufzubauen. Wir entschieden uns den HS beizutreten, da wir denken dass dies die Organisation ist wo wir am besten reinpassen. Dazu haben wir Kontakt zu vielen Mitgliedern. Wir wollen die Spanische Szene wiederbeleben und einen Anlaufpunkt geben.
Hammer (Schweiz): Ja wir sind seit 1990 der Hammerskin Nation angeschlossen. Auslöser war Ed von BFG. Er hatte damals guten Kontakt zum Editor vom "Totenkopf" (ein früheres CH- Zine), und sprach diesen öfters darauf an, eine CH- Sektion der HS aufzubauen. Da uns die Idee der Hammerskins, alle weissen, nationalen Kräfte zu vereinen, zusagte, entschlossen wir der HS-Nation beizutreten.
Nordland (Schweden): Wir, die den ganzen Tag an Nordland arbeiten, sind heutzutage keine Mitglieder von irgendwelchen Organisationen. Wir waren es jedoch alle in der Vergangenheit. Alle von uns sind seit 10-12 jahren aktiv, und waren es auf verschiedenster Weise. Wir haben aber herausgefunden, dass Musik die Waffe gegen die Feinde unserer Rasse ist.
Salute (Polen): Ich gehöre zur B& H Szene. Du fragst warum? Erstens stimme ich mit Ian Stuarts Ideen überein, und dazu ist es eine Organisation ohne konkrete Führung. So hängt der Fortschritt alleine von deiner eigenen Aktivität ab. Die Aktivität ein jeder Person die mit B& H zu tuen hat. Unsere Ziele sind sehr ähnlich derer der Hammerskinheads. Sie sind aber eine reine Skinheadgang.
Ebredo Magyar (Ungarn): Ich bin in keine Organisation verwickelt.
Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Wir haben eine Organisation namens Skinhead Clan. Mit einer NS Einstellung. Wir sind unabhängig von Organisationen wie B& H, HS, NSM, Kkk, etc.
Photo Zine (Serbien): Ich bin mit keiner Organisation Mitglied, ich stehe aber zu B& H. Ian Stuart gründete es und wir möchten dort weiter machen wo er aufhörte.
Hammer (Neu Seeland): Wir sind Hammerskins, und gehören zur Hammerskin Nation. Unser Chapter sind die Southern Hammer Skinheads. Wir lieben es HS zu sein. Wir traten der HS Nation bei, da es sehr schwer ist dort Mitglied zu werden. Nur die besten können dies. Wir glauben das man in unserem Handeln profesionel sein muss um ein guter HS zu sein. Diese Dinge und mehr ist die HSN.
ISB (Finnland): Nein, ich selber bin in keiner Organisation. Ich glaube es ist eine alte Finische Tradition nicht in Organisationen einzutreten. Auch habe ich persönlich viele Freunde in den verschiedensten Skinheadorganisationen, und möchte keinem den Rücken zudrehen wenn ich einer Organisation beitrete.
B& H (England): Wir sind B& H. Und als solche unterstützen wir alle W.P. Bewegungen. Vor allem C18, BKKKK, DNSB,..Ao, und die, die auf den Strassen gegen unsere Feinde aktiv sind. Es ist in Ordnung ein Hammerskin zu sein, aber wie oft "hammerst" du unsere Feinde? Unsere Musik ist dazu da um zu Taten anzuregen.
Pod Nol (Russland): Hier gibt es eine B& H Division (Moskau, Russland), welche aber noch klein ist. Es gibt den lokalen Zusammenschluss die White Bulldogs und Hammerskins haben wir auch. Jene sind in Moskau, St. Petersburg und Jakoslaval present. 80 % aller Russischen Skinheads sind Ns Sympathisanten. Redskins oder so sind bei uns nicht bekannt.
O.R.K. (Tschechische Rep.): Ja, ich bin Mitglied der Böhmischen B& H Division. Ich glaube, dass invidueller Einsatz weniger bringt als in Zusammenarbeit. Jeder, der etwas erreichen will ist entweder Hammerskin oder bei B& H. Zuvor gründeten wir den Oi Rebel Klan, als lokale Union- hatten aber nur begrenzte Möglichkeiten. Deswegen schlossen wir uns B& H an. Es gibt viele Probleme, aber es ist gut wenn du viele Brüder hast.
Fritt Forum (Norwegen): Nein, ich bin in keine Organisation eingebunden. Aber ich arbeite natürlich mit Kameraden verschiedener Norwegischen Organisationen zusammen.
Sobresalto (Portugal): Nein
Orgullo Skinhead (Uruguay): Momentan gibt es in meinem Land keine Organisation, auch wenn wir gerade dabei sind eine zu bilden. (National Revolutionär, ähnlich wie damals die Accion Radical in Spanien). Wir arbeiten aber auch mit der grossartigen Kameradin Katja Lane in der 14 Words Press zusammen. Ich habe im Internet Artikel des Helden David Lane und auch von Ron Mc Van ins spanische übersetzt. Ich habe viel interesse daran Teil der Hammerskin Nation zu sein. Momentan bin ich im Kontakt mit den Hammers aus Neu Seeland.

4) Jeder hat seine Meinung über den Combat18. Auch wenn ihr damit nichts zu tun habt, auf welcher Seite steht ihr, und warum?

United Skins (Deutschland): Nun, ich denke, dass der ursprüngliche Weg von Combat 18 der richtige Weg war. "Action speaks louder than words", doch wir wissen ja, was der ZOG- Agent Wilf Browning aus Combat 18 machte. Die führenden Köpfe sitzen heute in Haft und die Leute, die heute noch den Namen Combat 18 nutzen haben mit der ursprünglichen "Besetzung" gar nichts mehr zu tun. Combat 18 ist heute tot. Von daher stellt sich auch die Frage nicht mehr auf welcher Seite man steht.
Werwolf (USA): Ich habe nicht genug Informationen darüber, und es nicht der Platz wo ich verwickelt sein möchte. Was ich sagen möchte ist, dass viele Leute nur auf solche Gelegenheiten warten um zu beweisen wie wichtig sie sind, und stiften nur noch mehr Unruhe. Ich erhielt ein Magazin aus Skandinavien vor ein paar Monaten das über die Probleme berichtete und eine Liste von verschiedenen Bands brachte, die auf den verschiedenen Seiten stehen. Dies hilf niemanden und bringt nur mehr Aufregung. So, genug gesagt.
Treue& Stolz (Österreich): Kann ich nicht beantworten, da ich zu wenig darüber weiss.
Inquisicion (Spanien): Wir unterstützen keine Seite, sondern die White Power Bewegung. Wir sind sehr traurig Rassenbrüder zu sehen die sich aufgrund ihrer Führung bekriegen. (wir haben gehört, dass in Deutschland

Hammerskins und B& H sich nicht gut verstehen.!!?? Im Gegenzug arbeiten die Tschechischen Hammers und B& H eng zusammen). Wie kann das möglich sein?



Über C18.. nun, wir sind sicher, dass dort viele gute Leute sind. Wir heissen aber nicht jedes Wort und jede Tat von ihnen gut. Wir kennen Greg Remeers persönlich, und können versichern, dass er ein guter aktivist ist. Er hat uns seine Loyalität gezeigt. So kann ich nicht mit C18 übereinstimme, wenn sie behaupten er sei ein Feigling und Verräter. (auch nicht wenn 5 maskierte Männer ihn mit Baseballkeulen niederknüppeln)Was für eine Heldentat. Wir glauben auch an direkte Aktion, aber nicht wie C18 es behauptet: "töte alle Neger, vergast alle Juden!!"_Sind diese Worte ernst gemeint? Wir glauben wirklich, dass uns der Feind so sehen will; dumm, fanatisch und sinnlos. Wir glauben ,dass Wissen, Verbundenheit und Liebe zu unserer Rasse unser Wegleiter ist. Es ist gut hart und radikal zu sein. Es ist aber besserintelligent zu sein. Das ist kein verdammtes Spiel. Unsere Zukunft steht in der Kippe. Natürlich lehnen wir Gewalt nicht ab. Es ist notwendig. Aber sinnlose Gewalt ist nichts wert. mal über was anderes reden, es gibt zu viel Gerüchte. Wir können die Arbeit oder Tat jemandens nicht verurteilen, nur weil wir es irgendwo gelesen haben. Wir respektieren jeden der für unsere Sache arbeitet. Wie du weisst haben Gerüchte oftmals mehr Gewicht als Fakten. Uns es gibt zu viele Leute die nur Gerüchte verbreiten anstatt etwas wertvolles zu machen.
Wir wissen auch, dass es viele Leute gibt, die unsere Bewegung für ihre eigene Ziele ausnutzen. Auch gibt es Leute die eine Band gründen oder ein W.P. Magazin machen, nur um vor ihren Kumpels und Frauen anzugeben.
Vor einigen Monaten gründete eine Gruppe von Skins aus Barcelona die Barcelona B& H Zelle. Die Wahrheit ist, dass diese Skins (?) Separatisten sind. Sie sind Ns aber sie sagen das Spanien nicht ihr Land ist. Nun, es ist eine lange Geschichte, aber sie sind unsere Feinde. da sie ihr eigenes Land hassen. (und machen dies vereint mit den Roten von dort) Wir sind sehr böse mit ihnen. Ich nehme mal an, dass sie B& H nicht die ganze Geschichte erzählt haben. Nach den Vorfällen in C18 haben diese Bastarde ihren Namen in Catalana Skins geändert. Was für ein Haufen von Wixern.
Noch was, über die Inhaftierung von Martin Cross. Nun scheint es so, als ob Wilf derjenige war der Geld von ISD klaute und die Gerüchte verbreitete. Zusammen mit einigen anderen versuchte er Charlie Sargent zu töten, angeblich seinen Freund... Kann dieser Mann hinter all den Streitereien stehen? Wir wissen es nicht, aber er hat sein wahres Gesicht gezeigt.
<u>Hammer (Schweiz):</u> Wir sind tatsächlich nicht von dem ganzem Ärger betroffen, obwohl auch schon Gerüchte über Mitglieder der SHS in einem Zine verbreitet wurden. Doch dies lässt uns kalt, da jeder der schon einige Zeit in der Szene aktiv ist weiss, dass haufenweise Gerüchte verbreitet werden. Wir halten uns da raus, schliesslich arbeiten wir um die Szene zu vereinen und nicht um siezu spalten und dann ist halt mal ein Imageverlust durch Gerüchte in Kauf zu nehmen, wer uns kennt weiss jedoch wie wir wirklich sind.
Wie in der vorherigen Antwort zu lesen war, sehen wir uns als eine Anlaufstelle für alle, die mit uns den gleichen Weg gehen wollen. Für uns gibt es nur eine Seite auf der wir stehen: Auf der Seite der weissen Rasse und der Erhaltung unserer Vaterländer._
<u>Nordland (Schweden):</u> Ich bin auf jeden Fall verwickelt. Erst fingen sie an Paul Burnley wegen "Thor weiss was" zu beschuldigen. Wir gaben ihm leise Unterstützung. Aber als sie Morddrohungen gegen uns, und gegen mich persönlich ausstiessen und eine falsche Coverband die sich selber No Remorse (No Respect würde besser sein) gründeten, konnten wir nicht mehr schweigen und handelten öffentlich gegen sie. All diese Todesdrohungen nur weil ich meinen Mund über ihren so genannten Führer Charlie Sargent nicht halten konnte, der einige Zeit in einem schwedischem Gefängniss wegen Drogendealen verbrachte.(was für ein Ns). Heutzutage wird er vom Circus 18 wegen "Thor weiss was" beschuldigt, und sie fingen an sich selber umzubringen....hört überhaupt noch irgendjemand auf sie? Ich könnte ein Buch über ihre dummen Beschuldigungen und stupiden Handlungen schreiben. Aber wen interessiert es? Sie sind nun Geschichte und wir haben so viele wichtige Sachen noch zu tun. Ha ha ha, eine ihrer letzten "Statements" ist, dass ich selber 2 mal im Jahr nach Gambia reise....und einen 3 jährigen Sohn dort mit ner N...habe. Laut ihnen habe ich dieses Halbblut nach Adolf benannt. ....ha ha ha.
<u>Salute (Polen):</u> Ich bin krank von dieser ganzen Sache. Wie du vielleicht weisst, sind die meinsten Gerüchte innerhalb B& H`s von dem Verräter Charlie Sargent verbreitet worden, der nicht länger zu C18 gehört. Ich bin immer noch im Kontakt zur C18 Fraktion. (Ns 88, Kriegsberichter, Viking Order, B& H Uk, etc) weil es mir ganz egal ist wer No Remorse oder sogar People Hater Cd´s verkauft. Sargent, der die totale Kontrolle über die C18 Kasse hatte war daran interessiert schnelles Geld mit dem Verkauf von W.P. Cs´s zu machen, so machte er einige Bootleg Cd`s. Dadurch wurden die Bosse von Nordland/ Resistance böse und so begann alles...dieser Krieg um

Kunden ist kein Rassenkrieg. Ich denke dass jeder, der in die W.P. Bewegung einbezogen ist, ist unterstützenswert. Es gibt Platz für Leute die exellente Musik herausbringen, wie für wahre Strassenaktivisten die den Feind bekämpfen



Ebredo Magyar (Ungarn): Ich stehe auf der Seite der ungarischen Ns Bewegung. Ich denke das es klar ist, dass der Ns unser Land nicht in die Probleme einbeziehen wird. C18´s Kampf ist nicht mein Kampf.

Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Wie wir schon sagten, wir sind eine unabhängige NS Organisation.

Photo Zine (Serbien): Ich würde es sehr begrüssen wenn es nur eine Seite geben würde. Die Seite der White Power Skinheads und NS. Aber unglücklicherweise spalteten wir die Bewegung nach Ian´s Tod. So kann ich nur sagen, dass die ehrlichen Leute überleben werden, und alle Verräter, Diebe, Geldhaien, Feiglinge und anderen Abschaum aus unserer Bewegung verbannen. Wir haben schon genug Feinde um uns untereinander zu streiten.

Hammer (Neu Seeland): Wir haben keinen Kommentar über C18. Es gibt keinen C18 in Neu Seeland, ich traf noch nie ein Mitglied. Also kann ich nichts darüber sagen.

ISB (Finnland): Wir haben alle unseren eigenen Weg um das gemeinsame Ziel zu erreichen- eine bessere Zivilisation mit wahrer Justiz und ohne Ausseriridische (Alien) Kultur und Drogen. Aber wenn wir anfangen andere Skins zu töten ist irgendwas nicht in Ordnung.

B& H (England): C18 mit Charlie Sargent als Führungsperson ist umgekippt. Er ist jetzt ein Mörder und im Gefängniss. Der Rest von C18 sind gute Verbündete und aktive Ns Aktivisten.

Pod Nol (Russland): Ich verstehe nicht wer diesen Konflikt provoziert hat. Ich glaube die sind alle verrückt geworden.Ich und meine Freunde greifen in dieses Geschehen nicht ein.

O.R.K. (Tschechische Rep.) : Ich würde keine Union versuchen. Bastarde gibt es über- all. Unnötige Streitereien gibt es schon längst genug und deren Resultat ist nur Hass. Die originale Idee vom C18 ist nicht schlecht. Nur die Leute waren schlecht, so wie Sargent und so. Dieser entfackelte den internen Streit. Ich mag es nicht, wenn C18 und B& H zusammenkommen. Dies hat eine ganz andere Aufgabe.

Fritt Forum (Norwegen): C18: Die Idee einer Strassenwache ist gut, aber ich weiss nicht was momentan los ist. Viele Gerüchte und Streit untereinander sind traurig für die Bewegung.

Sobresalto (Portugal): Erstmal, wir haben zu viele Feinde, und das letzte was wir machen sollten ist uns gegenseitig bekämpfen. Natürlich verdienen Verräter keine Gnade, aber man sollte nicht urteilen ohne alle Fakten zu wissen. Es gab viele Gerüchte und ich versuchte keine Seite zu ergreifen. Ich hoffe dieser Ganze Scheiss endet schnell. Skinheads sollten vereint sein, nicht sich gegenseitig bekämpfen.

Orgullo Skinhead (Uruguay): Über den C18 habe ich viele Versionen gehört. Ich kann keine Position ergreifen, da ich nicht genug über das Thema weiss. Entschuldigung, dass ich nicht darüber reden kann.

5) Welche ist dein persönliches Lieblingszine?

United Skins (Deutschland): Mein Lieblingszine ist immer noch das Foier Frei Magazin aus Chemnitz. Einen schönen Gruss an dieser Stelle an die Karline.

Werwolf (USA): Ohne Frage, Nordland. Sie haben so eine gute Arbeit geleistet, nicht nur das sie das Magazin am Leben erhielten, sondern es auch noch von Ausgabe zu Ausgabe zu verbessern. Ich würde sofort nach Schweden ziehen um ihnen zu helfen. Wäre es bloss auf Englisch! Andere gute sind The Bay Aryan aus Kalifornien und Justice and Liberty aus Portugal.

Treue& Stolz (Österreich): Es gibt einige gute Zines, wie z.B. das Roial und Moonstomp. Am liebsten lese ich aber das Brutal- Attack Magazin. Bei dieser Gelegenheit möchte ich ein grosses Lob an alle Zinemacher aussprechen. Es steckt verdammt viel Arbeit dahinter.

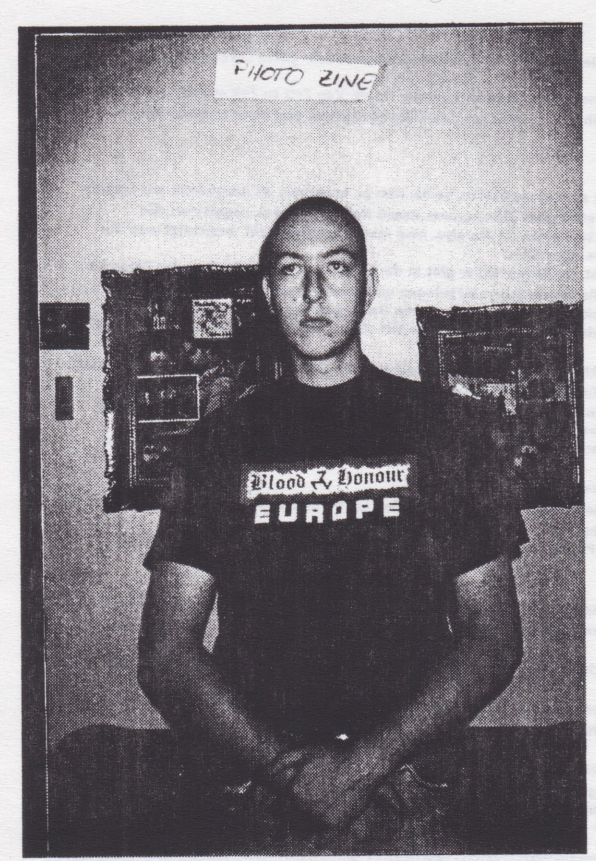
Inquisicion (Spanien): Resistance, Nordland, Rock Nord, Assalto Sonoro (nicht mehr exixtent), Séptima Legion, Sonido Anti Sistema, und viele andere. Natürlich Donnerschlag!!!

Hammer (Schweiz): Bei den Zine`s verhält es sich ähnlich wie bei der Musik, es gibt einige sehr gute Zines ein besonderes möchten wir da nicht auslesen. Jedes Zine ist auf seine Art gut, dess es verbreitet unsere Gedanken und Ziele, andere nehmen diese Gedanken und Ziele auf, erweitern und verbessern sie, dies bedeuted Wachstum und Stärke.

Nordland (Schweden): Resistance. Sie sind wie Zwillinge für uns. Ich denke niemand hat nach dem 2. Wk so viel Einfluss auf die Weisse Bewegung gehabt wie mein Freund Mr. Hawthorne. Leute die schlecht über ihn reden sind wie die, die versuchten 18 feige zu ermorden.
Salute (Polen): Resistance denke ich mal. Ja, definitiv Resistance.
Ebredo Magyar (Ungarn): Ungarn: Fehér Eró, Hajnalhasadás, N.S.G.
Ausland: Resistance, B& H, Awake, Pure Impact, Assalto Sonoro (obwohl es die schon lange nicht mehr gibt)
Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Wir haben viele Favoriten. Sie sind British Oi, Donnerschlag, Assalto Sonoro, Hammer, Grorrr!, Inquisicion, B& H, Sobresalto, Bootboys, etc.
Photo Zine (Serbien): Meine Lieblingszines sind B& H (UK und USA), Donnerschlag, Ramantic Violence (Ex- Uder). Eigentlich bekomme ich momentan gar nicht so viele neue Zines.
Hammer (Neu Seeland): Meine Lieblingszines sind ISB, Saxon und Hammerskin Press
ISB (Finnland): Es gibt viele sehr interessante Skinheadzines. Es ist zwar schön professionell gemachte Zines wie Resistance, Nordland und das Finnische Kalevan Soturi zu sehen, aber wenn möglich mag ich eher noch diese nicht komerziellen Freiwillig gemachten Zines wie B& H England, Saxon und Highlander. Es ist viel Gefühl in diese Zines verpackt. Ich bin sicher ich würde auch Zines wie das Russissche Pod Nol, das Slowakische White Victory und das Serbische Jushna Zemmlja mögen, wenn ich es nur verstehen könnte. Eigentlich mag ich alle klaren Skinheadzines mit der richtigen Einstellung.
B& H (England): British Oi, bis es leider eingestellt wurde. Dann Strenght & Will, und nantürlich jedes B& H Heft das wir bekommen.
Pod Nol (Russland): Ich mag die Zines Resistance, Nordland, Pure Impact (Newsletter), Slowakische Zines, etc.
O.R.K. (Tschechische Rep.): Es hängt vom technischem und finanziellem Einsatz ab. Ich liebe Rock Nord und Viking. Wundervoll war auch das Resistance und
Fritt Forum (Norwegen): Nordland, Rock Nord, Resistance, B& H England, eigentlich jedes Zine das die 14 Words unterstützt.
Sobresalto (Portugal): Ich lese viele Zines und ich habe keinen Liebling. Skinzines haben heutzutage eine grossartige Qualität, und es ist schwer das beste heraus- zusuchen.
Orgullo Skinhead (Uruguay): Ich habe gerne Zines wie Resistance aufgrund ihrer excelenten Aufmachung. Die mir aber am meisten gefallen, sind die auf spanisch.
Unter anderem La voz del pueblo, Respuesta Sonora, SAS, Morir o vencer, Union Nacional, Volkssturm, El Restaurador, Der Fü..., Ofensiva Joven, Alerta!, Der Angriff, Vitória.

6) Was ist deine Lieblingsmusik? Reflektiert dein Zine deinen Musikgeschamck wieder? Nach welchen Kriterien suchst du die Bands aus die du interviewst?

United Skins (Deutschland): Also von den Bands, die im US- Heft zu finden sind, kann man nicht automatisch auf meinen Musikgeschmack schliessen. Das U.S. ist ja ein Gemeinschaftswerk vieler Schreiber und da jeder bekanntlich einen anderen Geschmack hat, kann man das nicht verallgemeinern. Ich suche aus was mir gefällt und die anderen Jungs halt das was ihnen gefällt. Anders würde das auch sehr schnell langweilig werden.
Werwolf (USA): Ich höre momentan viel Viking Metal, so wie Before God und Sigrblot. Es passt eher zu unseren arischen Wurzeln als Oi. Es ist auch intelligenter und stösst so weiter in deine Seele vor. Ich versuche neue Bands zu unterstützen, aber sie sind schwer zu finden.
Treue& Stolz (Österreich): Ja, teilweise schon. Meine Intipartner suche ich nach Lust und Laune aus.
Inquisicion (Spanien): Wir hören sehr gerne RAC und OI. Auch Hardcore und sogar ein wenig Death Metall. Natürlich spiegelt das Zine unseren Geschmack wieder. Wir suchen die Bands die wir am meisten mögen, und die neuen die vorgestellt werden müssen. Manchmal antworten die Bands nicht, oder zu spät. So nehmen wir halt was wir haben.
Hammer (Schweiz): Wie gesagt, da wir einige Leute sind, die am Hammer arbeiten ist jede Stilrichtung der politisch rechten Szene vorhanden. Die Auswahl bezieht sich eigentlich auf die Aktualität der Band oder man lernt sich irgendwo kennen und vereinbart dann mal ein Interview zu machen.
Nordland (Schweden): Es häng von meiner Laune ab. Meine Favoriten sind aber Rahowa, Brutal Attack, Svastika, No Remorse, Fortress und natürlich Skrewdriver (und wenn BFG noch etwas machen könnte, was in die Nähe von Fight goes on kommt, würde ich sie an erster Stelle nennen).
Das Zine reflektiert die gesamte Szene, da so viele Leute daran mitarbeiten.
Salute (Polen): Ich höre bevorzugt hart klingende und originelle Bands. Ich werde keine Namen nennen, da wohl kein Platz für eine komplette Liste dasein dürfte. Ich versuche in mein Zine Bands zu bringen, deren Musik oder Texte ich wirklich mag. Reviews sind der 2. Teil meines Zines. Hier gibt es Tonnen von Material das ich bekomme, so versuche ich nur ehrlich zu sein.



Ebredo Magyar (Ungarn): Am liebsten mag ich Amerikas BFG. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Zine. Vor allem mit Nr. 4-5. Sie sind wirklich gut. Erstmal interviewe ich nur Bands die ich mag. Ich mache nur Intis mit Ungarischen Bands. Zoli (Valhalla) macht für mich die ausländischen Interviews. Ich möchte ihm auf diesen Wege meinen Dank aussprechen.

Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Ich persönlich mag die Skinhead Musik. Aber in unserer Organisation gibt es verschiedene Geschmäcker. Wie Klassische Musik, Heavy Metal, Gothik,etc. Unser Fanzine bringt Material über Skinheads (Bands, Magazine, Briefe, Kommentare,etc) in Übereinstimmung mit unserer Weltanschauung.

Photo Zine (Serbien): Am meisten mag ich Bands wie Skrewdriver, Brutal Attack, Fortress, Razors Edge, Celtic Warrior, Warlord, BeD, Buldok,...und viele andere. Dies hat aber nichts damit zu tun ob ich sie ins Zine bringe oder nicht. Ich drucke alle Photos von Ns/ Wp Bands ab die mich erreichen. Es ist egal wie sie spielen.

Hammer (Neu Seeland): Wir hatten bislang noch nichts über Musik in unserem Zine. Wir möchten Bands erst promoten, wenn unsere Qualität besser wird.

ISB (Finnland): ISB reflekiert nicht unbeding meinen Musikgeschmack. Musik Geschichten und Cd Besprechungen werden uns eingesand. Ich muss zugeben, dass unsere Musikseiten zu dünn sind. Darüber haben wir uns schon beschwert und versuchen dies zu verbessern.

B& H (England): Wie ich gesagt hebe Europäischen Oi/ Rock. Nicht diesen Mish Mash Style, entschuldigung Trash Metal. Es representiert uns nicht und wird es auch nie. Diese Musik wurde benutzt um den Teufel zu verehren. Aber B& H bringt über alle W.P. Bands. Der persönliche Geschmack hat mit dem Zine nichts zu tun.

Pod Nol (Russland): Ich mag sehr die Russischen Band. Kolovrat (Ex Russian Ghetto), Radegasst, Orex (ex Sturm), T.N.P., Ultra und Buldog. diese Bands haben leider noch keine Studioaufnahmen, sondern nur liverecords.

O.R.K. (Tschechische Rep.): Unser Zine handelt in erster Linie von Musik. Ich mag viele Bands. Aber die besten sind: Rahowa, Buldok, Ultima Thule, Max Resist, Endstufe, Midgars Söner, Boisterous, Totenkopf, Odins Anglar, Nord....

Fritt Forum(Norwegen): Die Band die interviewt werden oder die besprochenen Cd´s variieren viel. Beides, Ausländische und Norwegische Bands, verschiedene Musik- typen, etc. Ich bringe nicht nur Bands deren Fan ich bin ins Zine. Wahre Nationalisten sind willkommen, nicht wichtig welche Musik sie spielen.

Sobresalte (Portugal): Ich mag Oi und Rac, aber auch einige Hc Bands. Die Bands im Sobresalto reflektieren nicht meinen persönlichen Geschmack. Ich versuche die gesamte Skinhead Musikszene abzudecken.

Orgullo Skinhead(Uruguay): Wie ich sagte, mir gefällt alle WP, RAC, NS, etc Musik. Ich höre gerne Oi und Metall. Meine Lieblingsbands sind Rahowa, Centurion, Aryan, Final Solution, Nordic Thunder, Brigada Ns...(*der gute Mann zählt noch weitere 20 Bands auf. Leider reicht der Platz nicht aus- Redax)*
Ja, das Zine reflektiert meinen Geschmack. Der Weg um die Interviews zu bekommen ist ihnen zu schreiben, da ich die meisten der Bands kenne.

7)Hast du Probleme mit einem anderem Zine?

United Skins (Deutschland): Ob ich "Probleme" mit anderen Zines habe?Nun, Probleme eigentlich nicht. Ich mag nicht alles was so erscheint, aber dass muss ich ja auch nicht. Jeder muss ja schliesslich auch selber wissen war er

liest und was nicht. Glücklicherweise ist die deutsche Skinzineszene auf einen sehr guten Level und es gibt dutzende guter Magazine.
Werwolf (USA): Nun ja, all meine Probleme sind im Moment privater Natur. Von Zeit zu Zeit spricht man sich aus. Ich versuche meine Probleme meist so früh wie möglich aus dem Weg zu räumen, und biete Entschuldigungen an oder nehme sie an wenn es notwendig is.
Treue& Stolz (Österreich): Nein.

Inquisicion (Spanien): Noch nicht, wir tun aber unser bestes. ha ha. Nun ja, in unserer #2 berichteten wir negativ über Separatisten, und nun hat ein separatistisches Zine namens Race& Nation über uns abgelästert. Sie behaupten wir wären Drogenabhängige. So einfach ist das also. Mag man jemanden nicht, bezichtigt man ihn einfach des Drogenkonsums, und das wäre dann alles.
Hammer (Schweiz): Nein, überhaupt nicht. Im Gegenteil, es gibt in der Schweiz ein weiteres Zine, der Berserker. Wir sprechen uns mit ihm ab, um nicht die selben Storys zu bringen und tauschen auch Berichte miteinander aus. Andere Magazine sehen wir nicht als Konkurenz, sondern als aktiven Beitrag zu unserer aller Zielsetzung.
Nordland (Schweden): Nein, wir haben keinen Konflikt mit seriösen WP- Zines, die ihr Interesse nur in die 14 Wörter stecken.
Salute (Polen): Ja, ich habe einen Konflikt mit einem N.O.P. Magazin namens Szerbiec. Diese Leute sind bekannte Deutschen hasser und sie können das Salute Zine nicht ausstehen, da es gute Verbindungen zu verschiedenen Deutschen hat. Sie sind halt blinde Nationalisten, und viele ihrer Aktionen sind halt gegen Leute gerichtet, die N.O.P. nicht unterstützen. Sie wählten einen Weg ins Nirgendwo.
Ebredo Magyar (Ungarn): Ich habe keinen Streit mit anderen Fanzine Machern. Ich habe mit allen ein gutes Verhältniss.
Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Nein, mit keinem.
Photo Zine (Serbien): Nein, ich habe keine Probleme mit Skinzines hier. Ich bereite mich aber vor, den Editoren von Anarcho Kommie Zines eine drauf zu geben.
Hammer (Neu Seeland): Wir haben nur Probleme mit Sharps, Kommis, und Anarchisten. Wir suchen keine Probleme mit anderen NS Kameraden.
ISB (Finnland): Nein
B& H (England): Nur mit denen, die voll mit Multikulturellem Scheiss voll sind. Sie sind das Krebsgeschwür aller Gesellschaften. Zerschlagt die Vermischung unserer Leute und wir werden frei sein.
Pod Nol (Russland): Nein.
O.R.K. (Tschechische Rep.): Mit Zines nicht. Aber einigen Leuten gefallen unsere Artikel nicht. Jeder hat eine andere Einstellung. Aber es ist OK.
Fritt Forum (Norwegen): Nein, wir hatten noch nie Probleme mit anderen Zines. Der Grund ist glaube ich, dass wir nie Gerüchte, Halbwahrheiten oder Streitereien ins Zine bringen. Der einzige der gewinnt ist unser Feind.
Sobresalto(Portugal): Nein
Orgullo Skinhead (Uruguay): Nein, ich hatte noch keine Probleme. Ich glaube es ist an der Zeit die unnötigen Kämpfe zu lassen, die unserer Bewegung keinen Gefallen tuen. Unsere Rasse ist nur 8% der Weltbevölkerung, wir stolzen weissen sind eine Minderheit in unserer Rasse. Wenn wir uns gegenseitig zerfleischen werden wir nie etwas erreichen. WHITE PRIDE- WHITE UNION- WHITE POWER.

8) WIEVIEL ZEIT DIE WOCHE ARBEITEST DU DENN AN DEINEM ZINE?

United Skins (Deutschland): Das kann man nicht so genau sagen. Manchmal `ne Stunde oder auch zwei und an manche Tagen die ganze Nacht. Je näher der Veröffentlichungszeitpunkt rückt, um so mehr macht man ja. Wird bei dir auch nicht anders sein, oder???
Werwolf (USA): Es hängt viel davon ab. An manchen Wochen arbeite ich wirklich 20 Stunden am Zine oder beantworte Briefe. Manchmal sind es aber auch nur 10. Ich schreibe alle Artikel, und mache das meisste layout. Ein Freund hilft mir manchmal am Computer. Ich versuche aber unabhängig zu bleiben.
Treue& Stolz (Österreich): War total unterschiedlich. Es gab Tage, da hab ich nichts getan und dann wieder hab ich den ganzen Tag daran gearbeitet.



Inquisicion (Spanien): Es hängt vom Tag ab. Manchmal 2-3 Stunden pro Tag...am Wochenende nur 20 Minuten. Jeden Tag machen wir etwas fürs Zine. Verschicken Briefe oder Zines, Infos suchen, Zeitungen lesen, Interviews machen...Wir denken 24 Stunden pro Tag an unser Zine.

Hammer (Schweiz): Nun das ist eine Frage die mit einer Zahl nicht zu nennen ist, da wir ja auch mehere Leute sind. Wir arbeiten ja auch nicht nur für das Heft, sondern auch für die SHS ,die HS Nation sowie für die gesamte Schweizer Szene. Aber wie oben schon erwähnt, für ein Hobby ausserhalt der Szene bleibt keine Zeit.

Nordland (Schweden): Uhh, es arbeiten 4 Leute hauptberuflich an Nordland. Und 2-3 andere Leute bringen auch all ihre Energie ein, wenn sie Zeit haben.

Salute (Polen): Das hängt von vielen Faktoren ab.

Ebredo Magyar (Ungarn): Es ist unterschiedlich. Manchmal kann ich nicht an meinem Zine arbeiten, da ich zu viele Dinge zu tun habe.Aber manchmal arbeite ich verschiedene Tage die Woche an meinem Zine.

Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Viel Zeit. Und am Wochenende tragen wir das Material am Computer zusammen. In der Woche, am Abend nach der Arbeit widmen wir uns alle dem Fanzine.

Photo Zine (Serbien): Ich brauche etwa 15-20 Stunden die Woche

Hammer (Neu Seeland): ?

B& H (England): Ein paar Stunden. Wenn die Produktion näher rückt natürlich mehr.

Pod Nol (Russland): ?

ISB (Finnland): Gewöhnlich braucht die Finnische Crew nur ein paar Stunden, um die Briefe zu beantworten. Aber wenn der Drucktermin näher rückt, dann wird in den letzten 2 Wochen jede Nacht gearbeitet.

O.R.K. (Tschechische Rep.): Wen immer wir am Zine arbeiten ist es gut. Vorher hatte ich nicht genug Zeit meine Artikel zu überprüfen und ich gab es zu meinen Freunden. Jetzt mache ich es anders. Ich habe Angst, dass ich schlechte Artikel schreibe.

Fritt Forum (Portugal): Ich und meine Kameraden benutzen all unsere Zeit um für unser Zine zu arbeiten. Nebenbei arbeiten wir auch noch für den NordEffekter Mailorder. (über 300 Cd Titel, Shirts, Flaggen, Bücher, Videos,etc)

Sobresalto (Portugal): Ungefähr 5 Stunden. Ändert sich aber laufend.

9) Hattest du schon einmal Probleme mit deiner Regierung aufgrund deines Zines? Wie sehen die sog. "Anti Hass" Gesetzt in deiner Heimat aus?

United Skins (Deutschland): Hä Hä, das ist eine gute Frage. Ich würde ja beinahe behaupten, dass die "deutsche" Bundesregierung der Erfinder der "Anti- Hass" Gesetze ist. In Kürze wird sogar der "Grosse Lauschangriff" ermöglicht werden. Big Brother is watching you! Ob das U.S. auch schon von Schwierigkeiten betroffen war? Ja, ich denke das kann ich bestätigen. Aber irgendwie ging es trotzdem immer weiter...

Werwolf (USA): Nein. Das näheste war, dass mein Zine nicht durch die Knastzensur kam. Ich hasse Amerika und habe keine Liebe für es übrig. Ich nutze jedoch seine Freiheit und Pressegesetz aus.

Treue& Stolz (Österreich): Probleme hatte ich bis jetzt noch nicht. Einmal hatte ein Freund, aufgrund unseres Zines eine Hausdurchsuchung. Er hatte das Heft aber nicht zu Hause.
Da bei uns in Österreich die Gesetze sehr streng sind, hat man nicht die Möglichkeit sich öffentlich in grösseren Gruppen (z.B. Konzerte...) ohne Polizeikontrolle zu treffen.

Inquisicion (Spanien): Noch nicht. Obwohl wir wissen , dass der Spanische Staat unser Heft kennt.Sie lesen alle Ns/Nr Schriften. Haben wohl nicht anderes zu tun.
Zurück zur Frage, nein, wir hatten noch keinen. Wir bringen in unser Zine auch immer einen Auszug aus der Spanischen Verfassung, der uns Meinungsfreiheit verpricht. Vielleicht deswegen?

Hammer (Schweiz): Unser Zine beschäftigt den Staat und seine Lakaien, die Roten Horden angeführt von der Presse, natürlich auch. Es gab auch schon kleine Probleme damit, aber unser Heft wird von einem Anwalt geprüft und deshalb sehen wir da nicht schwarz. Das Anti- Hass- Gesetz nennt sich in der Schweiz Anti- Rassismus- Gesetz (ARG) und es besteht wie in allen andern Ländern die ein solches Gesetz kennen aus Gummiparagraphen, die sich auf fast alles anwenden lassen, was dem Staat nicht passt. Aber Gummi ist da um gespannt zu werden!!!
Nordland (Schweden): Die Gesetze kommen nun. Wir hatten unsere erste Verhandlung aufgrund der Verbreitung der Skrewdriver Tribute Doppel Cd. Sie mochten nicht "When the boats come in", ha ha ha. Wir werden sehen was noch folgt. Aber ansonsten haben wir soweit keine Probleme wegen dem Zine.
Salute (Polen): Seit der letzten Wahl in Polen, wird unsere Bewegung immer wieder aufs neue angegriffen. Die Polizei machte Hausdurchsuchungen und einige Leute wurden auch in den Knast gesteckt. Ich selber erwarte noch Verhandlung nur weil ich ein Zine mache (welch ein Verbrechen). Die Polnische Regierung versucht weltweit zu zeigen, dass wir ein sehr liberales Land sind, wo es keinen Platz für "hässliche Nazis" gibt.
Ebredo Magyar (Ungarn: Bislang hatte ich aufgrund des Zines noch keine Probleme. Ich hoffe dies wird sich in der Zukunft auch nicht ändern. Wir haben "Hass Gesetze" hier in Ungarn. Wir können zwischen 2- 8 Jahre Haft bekommen, wenn wir jemanden aufgrund seiner Religion oder Hautfarbe beschuldigen.
Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Keine Probleme. Wir haben solche "Anti Hass" Gesetze nicht.
Photo Zine (Serbien): Ich hatte nur einmal Probleme an der Ungarischen Grenze, als ich mein Zine mit zum BeD und A.A. Konzert mitnehmen wollte. Die Ungarn haben uns dann zurückdeportiert. Im Vergleich zu anderen Ländern sehen die Gesetze in Serbien noch nicht so schlimm aus.
Hammer (Neu Seeland): Wir hatten noch keine legalen Probleme. Aber wenn wir bekannter werden sich die Probleme schon einstellen. Gefängnisse mögen natürlich nicht dass wir unser Material schicken, un die Polizei beschlagnahmt alles was sie findet. Unsere "Anti Hass Gesetze" nennen sich hier "Human Rights Bill".
ISB (Finnland): Die "Anti Hass" Gesetze werden jeden Tag strenger. Auch in Finnland! Deswegen müssen wir sehr clever sein. Wir wollen nicht in den Knast. Wer würde denn die Nachricht weitertragen? Unsere Nachricht inst in unserem Bulletin. Zwischen den Linien- und Skinheads wissen das. Wir versuchen Zog zu verarschen,da wir es Oi Skins manchmal erlauben etwas für das ISB zu schreiben. Wir wollen wie ein "normales" Skinhead Magazin aussehen. Unsere Botschaft ist aber klar. Manchmal verstehen manche WP Skinheads nicht was diese Oi Geschichten bei uns suchen. Sie erfüllen aber ihren Zweck.
B& H (England): B& H ist sich konstanter Bedrohung ausgesetzt seitens der Regierung. Wir werden von ihnen verfolgt weil wir unsere Rasse lieben. Wir hatten Hausdurchsuchungen, Verhaftungen, Angriffe. Alles was du dir vorstellen kannst wurde gegen uns eingesetzt. Wir marschieren aber weiter- stärker als zuvor.
Pod Nol (Russland): In unserem Land sind die Politiker nicht sehr an uns interessiert. Eher am Geld.
O.R.K. (Tschechische Rep.): Ja, mit dem ORK #4. ACAB. Sie ergriffen mich auf dem Weg zu einem Gig in Pilsen. Skins in der Tschechischen Rep. haben viele Probleme. Für aktive Skins ist die Polizei eine permanente Gefahr. Skinheads sind der Staatsfeind Nummer 1!
Fritt Forum (Portugal): Ja, momentan sind wir unter Untersuchung. Wir hatten einige Cd´s im Angebot und worben in unserem Zine dafür. Man wirft uns Rassismus vor. Ich wurde deswegen schon 2 Mal zur Polizei geschleppt. Ich riskiere 2 Jahre Haft. Vor einigen Jahren war ich schon einmal im Knast als Pow. Auch wegen politischen Gründen.
Sobresalte (Portugal): Ich hatte noch keine Probleme bislang, aber die "anti Hass Gesetze" in Portugal sind sehr hart. Skinheads wurden schon zu sehr harten Strafen verurteilt.
Orgullo Skinhead (Uruguay): Wir gaben der Presse einige Interviews, auch Te-Levy-Sion und das Radio redeten über uns. Der Innenminister und der Polizeichef begannen vor einem Monat mit einer Untersuchung gegen Orgullo Skinhead. (das war im Dezember). Auch das Simon Wiesenthal Zentrum, in einer Sitzung mit den höchsten Dienern der Iberoamerikanischen Völkern zeigte Befürchtungen aufgrund der voranschreitens von Neonazi Gruppen in Südamerika und hauptsächlich Uruguay.

10) Noch irgendetwas hinzuzufügen, Bruder?

United Skins (Deutschland): Vielen Dank für dein Interesse am U.S. und weiterhin viel Erfolg für den Donnerschlag. Viele Grüsse an die U.S. - Crew, speziell an Marko in Wildau und an Manfred in Steyr!
Werwolf (USA): Ausgabe 1,2 und 3 sind alle noch erhältlich. Nummer 4 wird sehr bald erscheinen. Ich werde jedoch wahrscheinlich in Europa für einige Zeit leben. So wird das Zine nun unregelmässig erscheinen, bis ich mich fest niederlasse. Für alle die dieses Magazin lesen; Musik hören und Zeitschriften lesen ist ein guter Anfang und eine Mehtode um Dinge zu lernen. Es ist aber nicht genug. Wir müssen alle einen fanatischen Willen besitzen und Aktivisten in bester Hinsicht sein.Ns ist kein Hobby, sondern ein Weg des Lebens!
Treue& Stolz (Österreich): Alles Gute für dein Zine und vielen Dank für das Interview. Viele Grüsse an alle Skins, bzw. Skingirls.
Inquisicion (Spanien): Dank dir vielmals für die Möglichkeit in deinem excellenten Zine aufzutreten. In einem Kampf wie dem unseren, unsere Rasse zu schützen- ist die Einheit die wichtigste Voraussetzung. Wir wissen alle, dass nicht jeder von uns die gleiche Meinung hat. Aber weitet eure lokalen Probleme nicht auf die gesamte Szene aus. Wir verlieren wertvolle Zeit in Unsinnigen Streitereien, Erklärungen, Anklagen etc, während unser Feind (ihr wisst wen wir meinen) kuckt und lacht. Du brauchst deinen Kameraden nicht beweisen wie hart du bist, sondern deinen Feinden. Erinnert euch: United we stand, divided we fall. Und das ist eine Aussage die unsere Feinde gelernt haben. Kommunismus und Anarchismus ist absolut unvereinbar, die Kommis und Anarchos kommen aber gegen uns immer zusammen.

Lasst euch niemals benutzen. Sei keine Puppe. Für Unsere Rasse, Für unsere Ehre, Für unser Land, 14 Words!!!
Inquision

Hammer (Schweiz): Besten Dank für das Interview, mach weiter so mit deinem Zine Donnerschlag. Wir grüssen alle die uns kennen. Allen Lesern möchten wir sagen, gebt den Gerüchten keine Chance, egal was erzählt wird, denn dies scheint die einzige Waffe zu sein, die unsere Szene und somit unseren Kampf behindern, ja sogar zerstören könnte. SHS- Wolf

Nordland (Schweden): Mache mit deiner guten Arbeit weiter und halte den Glauben hoch. Unsere Zeit wird, und muss, kommen. Pajen

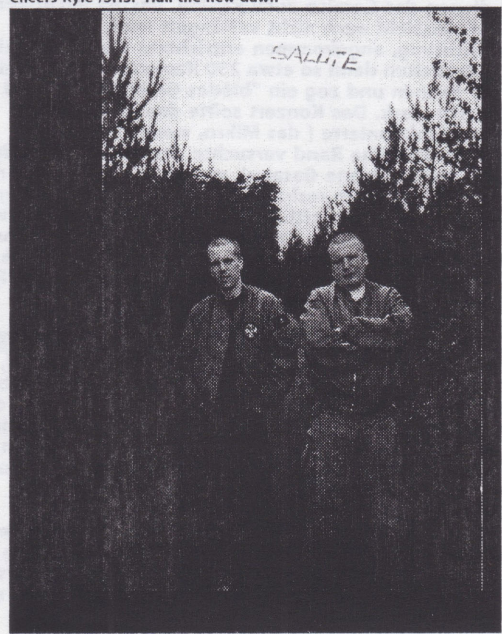
Salute (Polen): Danke für dein Interesse am Salute Zine. Ich erkenne deine Unterstützung wirklich an. Und an all die Leute die dein Zine lesen, verliere nie den Vertrauen an deinen Glauben!!! C/o Marek, Salute service, P.O. Box 55, Warszawa 126, Polen. 14 Words

Ebredo Magyar (Ungarn: Danke für das Interview, und ich wünsche dir Glück mit deinem Zine. Kitartas / 14l. Editor vom Ëbredó Magyar

Haz Rebeldia Oi (Kolumbien): Vielen Dank für das Interview, und dem Wunsch mehr über uns zu erfahren. Roberto

Photo Zine (Serbien): Ich möchte dir für das Interview danken mein Freund, ich möchte meine Freunde auf der ganzen Welt grüssen und all deine Leser. Bleibt stark und kämpft weiter. Der Sieg muss unser sein. 14 Words. Vlada

Hammer (Neu Seeland): Ich möchte sagen dass es gut ist Kontakt nach Mexiko zu habenm und ich hoffe unsere Botschaft verbreitet sich durch Südamerika.
Cheers Kyle /SHS. Hail the new dawn



ISB (Finnland): A: Danke dir für das Rac Zine Interview. Es ist uns eine Ehre zu antworten. B) Unsere Botschaft an alle Skinheads: Vereint euch und werdet stärker.
C) Ein Hallo an all unsere Leser. D) Interessiert in ISB? Für deine eigene Kopie schicke 3 US$ an folgende Adresse: ISB/ Po Box 88/ 04321 Tuusula/ Finnland E) (44*2) für 99

B& H (England): B& H kann von sich behaupten eine der stärksten Szenen der Welt zu haben. Wenn nicht die stärkste! Wir haben 14 aktive Bands, die sich alle dem vorankommen der weissen Rasse widmen. Ihnen geht es nicht darum Geld zu verdienen, wie andere so genannte Ns Bands. Bands wie Legion of St. George, Chingford Attack, Conquest und Avalon haben so viel Talent. Passt auf sie auf. Unterstütz B& H und W.P. Bands, sowie den Weissen Widerstand. Schreibt uns: Bcm Box 6826/ WC1N 3 XX London/ England

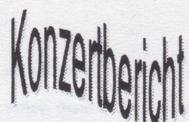
Pod Nol (Russland): Nach 70 Jahren Kommunismus und Unterdrückung in Russland, wissen die Leute jetzt was zu tun. Gruss Misha

O.R.K. (Tschechische Rep.): Ich gruesse alle Brüder auf der ganzen Welt. Schreibt uns. Danke dir für die Möglichkeit in einem Skinheadmagazin aus einem so exotischem Land wie Mexiko zu erscheinen. Gehe den richtigen Weg weiter. Es ist ein Weg des Lebens.

Fritt Forum (Norwegen): Ich möchte die besten Norwegischen Grüsse zu allen Kameraden in der Welt schicken. Wenn du eine Kopie von unserem Zine möchtest, dann schicke 4 US $ oder frag nach einem freiem Katalog. Checkt unsere Website aus : www.propatria.org/wiking/ffnb
Mike

Sobresalto(Portugal): Dank dir für das Interview, und viel Glück für den Donnerschlag. Die Zukunft ist unser. 14 Words.

Orgullo Skinhead(Uruguay): Vielen Dank für das Interview an dich, und alle deine Leser. Alle die mit O.S. in Kontakt treten wollen, die wenden sich an: C.C. 5010, Suc1, C.P. 11200, Montevideo, Uruguay. Mein E-Mail ist: orgullo18@hotmail.com oder orgullo_skin@hotmail.com.
Einen Gruss an alle weissen Aktivisten. White Power. 14 Words.



Dieses Wochenende begann fruerer als erwartet, naemlich bereits am Donnerstag. Die Baden Front Redax lud zum geselligen kennenlernen ein. Der spaete nachmittag wurde dann auch dazu benutzt. Abends zogen wir zu 4 (Carsten, Tini, sowie Allgeier und ich) dann in die Offenburger Disco Ohm, da dort " Neue Deutsche Welle" Nacht war. Fand ich auch alles recht amuesant.
Nun ja, dem geselligem Treiben wurde Rasch ein Ende gemacht, als eine Meinungs-verschiedenheit wohl nicht ganz so verbal ausartete.... Nach 1 1/2 Studen Schlaf dann zur Arbeit. Kaum zurueck wurde ich dann angeklingelt ob ich denn am Abend dabei sein wuerde. Na klar, also ging es dann in Richtung Darmstadt. Dort gab es dann noch eine kleine Lagerfeuerparty, welche aber im Regen ertrank. Spaeter dann noch zu einem Polterabend, wo wir bestens bedient wurden. Danke nochmal an den Streit wegen der Ûbernachtung. Samstag war dann Konzert geplant. Grossraum Villingen Schwellingen. Treffpunkt war das Comico in Horb. Fûr das Konzert waren geplant Oidoxie, Chaoskrieger un d ne Nachwuchskapelle namens NS Skinhead. Der Erlôs war teils fûr einen inhaftierten Kameraden, der Rest sollte dazu dienen das Comico aufzukaufen, dessen Pachtvertrag wohl bald auslaufen wird und wie es aussieht auch nicht verlângert wird.
Am Ort des Geschehens, eine Waldlichtung, angekommen entrichtete man dann seinen Obulus von 15,-Dm. Nach und nach trudelten dann so etwa 250 Kameraden/ innen ein. Man lernte dann ein paar neue Gesichter kennen und zog ein "blôdes Gesicht" aufgrund des beschissenen Wetters. Es regnete recht stark. Das Konzert sollte dann aber doch stattfinden. Da die Anlage aber nicht funktionierte (das Mikro, wenns jemanden interessiert) wurde es dann aber abgesagt. Eine Band versuchte dann noch zumindest musikalisch ein wenig Stimmung zu machen (ohne Gesang), wurde aber irgendwie nichts so positiv angenommen. Lag wohl am Wetter. Ein recht herber Schlag. Einige wenige reagierten dann auch nicht besonders kameradschaftlich. Tja, einige gingen dann wohl wieder zurûck ins Comico. Andere, so wie wir fuhren dann aber zurûck. Die Rûckfahrt verlief dann unter dem Motto "Suche nach Stefan", ha ha (Insiderwitz). Vielen Dank an den Carsten und der Tini. (Ich habe euch lieb), sowie meinem Lieblingsgremlin Charly. Besten Gruss dann auch an den Allgeier, Losi und Frau, Aki und Streit.

AGGRESSIVE FORCE BANDSTORY

Aggresive Force kam ins Rollen im Sommer 1998. Nach ein paar Besetzungwechsel, konnten wir durchziehen, wovon wir schon eine ganze Zeit lang drûber geredet haben. Aggressive Force besteht aus 5 Mitgliedern. Brian Sawyer, Gesang, Matt "Purt" an der Gitarre, Daniel Romo an der Rythmusgitarre, Kenn Carlsson am Bass und Scott Domres trommelt. Einige der Mitglieder sind nebenbei auch noch Bestandteile von anderen O.C. WP Bands. Scott spielt auch Schlagzeut fûr Youngland und Extreme Hatred (was kann man sagen, der Typ ist recht beschâftigt.) Kenn spielt auch noch Gitarre und singt bei Youngland, wâhrend Matt damals in der Band Youngblood spielte.
Wir kommen von der Westkûste in Orange Country, Kalifornien. Dieser Platz war verpestet mit dem Stereotyp des kiffenden "Gangsta" Skins. Aber wie in allen Plâtzen gibt es immer ein paar schwarze Âpfel. Wir sind stolz und ehrlich, und wir tolerieren diesen Scheiss nicht. Wahre Skins nehmen keine Drogen, und kaufen diese noch viel weniger von nicht weissen. Unsere Szene ist stândig am wachsen, und wird von 3 geilen WP bands unterstûtzt. Aggressive Force, Extreme Hatred und Youngland
Wir glauben, dass Aggressive Force einen recht originellen Musikstil hat. Die Band hat einen umfangreichen musikalischen Hintergrund, der vonOi und Rock-A-Billy, bishin zu Punk und Hardcore reicht. Wir planen sogar ein paar Country Klassiker zu beschleunigen. Di e Bandbreite von uns bevorzugter Musik ist genauso umfangreich.
Aggressive Force spielte ihre erste Show beim Skinfest 98 in Texas. Die Show war grossartig (obwohl der Sânger laryngitus hatte, und der Sound beschissen war.
Wir proben wôchentlich und sind bereit innrhalb der nâchsten Monate ins Studio zu gehen. In nâchster Zeit wird ein Demo verôffentlicht, und es gibt bereits erste Gesprâche mit der alt eingesessenen WP Band The Voice wegen einer Split Cd.
Aggressive Force kann entweder via E-Mail, Post und bald auch einer Hotline erreicht werden. Wir sind immer bereit Konzerte zu spielen. So schreib uns an aggforce88åaol.com , damit wir euch auf dem laufenden halten kônnen. Oder schreibt an

ATTTN Aggforce
Po. Box 1206
Orangè, CA 92663
USA

The rise and fall of Combat 18

Folgender Artikel stammt aus dem "The Order" Magazin #19, und erschien im Jahre 1997. Der Verfasser, Andy Saxon, beschreibt sehr ausführlich den bis dato Werdegang dieser Truppe, welche doch für sehr viel Aufregung sorgte. Wie ich aus Erfahrung weiss, ist der allgemeine Wissensstand über den C18 nicht allzu hoch. Um diesem Abzuhelfen, habe ich beschlossen mal den Bericht wiederzugeben. Viele verbinden den C18 immer noch mit den Disputen um Cd´s, den Rausschmiss sogenanter NS Bands aus B&H und der Briefbombenaffäre. Auch wenn der Bericht nicht der aktuellste ist, ist er immer noch Wert gelesen zu werden.

C18 tauchte vor ungefähr 5 Jahren auf. Ihre Ideen und Praktiken waren etwas, was die Britische Bewegung seit Jahren brauchte.

C18 wurde existent, nachdem eine Gruppe von 40 Kameraden eines Sonntag Nachmittags ein Treffen in einem Ostlondoner Pub abhielten. Krank von der mangelnden Militanz in England den Roten gegenüber, glaubten alle das eine Schlagkräftige Truppe gebraucht würde. C18 war geboren!

Die erste Aktion war nicht das zerschlagen der Anti- Nazi Liga in Brick Lane wie oftmals behauptet wird, sondern noch früher in diesem Monat (Februar 92), als ein Auto voll mit Roten auseinandergeprügelt wurde.

Im nächsten Jahr wurden in ganz London Aktionen ausgetragen. Die Roten wurden gut und hart von den misteriösen Männern des C18 geschlagen, und alles lief gut.

Die Redwatch Rundbriefe fingen an zu zirkulieren. (diese beinhalteten Namen, Adressen und Telephonnummern von Roten, um ihnen mal die Meinung zu sagen.Eigentlich nur das gleiche, was sie jahrelang mit uns gemacht hatten. Die Dinge eskalierten.

C18 wurde gegründet, war beheimatet und aktiv lediglich in London. Mit der Verbreitung ihrer Propaganda, vor allem von Redwatch,traten Leute aus ganz Britannien bei, und die Roten waren auf der Flucht.

Die Medien begannen ein Rieseninteresse in c18 zu zeigen, und die daraus folgende Werbung verbreitete den Namen der Gruppe durch das ganze Land. Die Bewegung erwachte beim Aufruf zur Militanz. Leider war der Erfolg von C18 zu gross, und die anderen politischen Parteien in England wurden neidisch und eifersüchtig als ihre Mitglieder mit grossen Augen auf die "New Nazis on the Block" schauten. Viele von ihnen traten müde aus ihren etablierten handlungsunfähigen Gruppen aus, und schlossen sich uns an. Die Führungen dieser Parteien sahen in uns nur einen gefährlichen Rivalen und wollten uas um jeden Preis aus dem Wege haben, um wieder zu ihrer alten ruhigen Routine übergehen zu können.

Die ersten Fernsehsendungen wurden ausgestrahlt, und statt des erwünschten Effektes die Leute von uns Schlägern abzuwenden trat genau das Gegenteil ein. Man sah bislang unpolitische junge Weisse im ganzem Land, welche den C18 als eine Art von Rettung von der Last des Weissen Mannes ansahen. Alle Mitglieder von Fussballgangs wollten Teil des C18 sein, jeder Kneipenschläger wollte an den Aktionen teilhaben. Und so wurden aus den originalen 40 Mitglieder von C18 hunderte alleine in London.

Beim Pro-IRA "Troops out" Marsch in London (Januar 93) eine gruppe von über tausend erschienen auf den Strassen. Die Polizei inhaftierte 396 Leute von uns allein an diesem Tag. Das Zusammenbringen von sovielen Leuten an diesem Tag war ein unbeschreibliches Gefühl. Die meisten von ihnen entsprangen verschidener Fussballcliquen. Zwischen den einzelnen rivalisierenden Mobs, welche aus ganz England zu diesem Ereigniss anreisten, gab es keine Probleme. C18 wurde zur "Superclique", an der alle teilhaben wollten.

In betrachtlicher Anzahl fanden fast jedes Wochenende Aktionen statt. 1993 war wahrscheinlich das beste Jahr in der Geschichte von C18.

November 93 erschien das erste Combat18 Magazin. 40 Seiten in Hochglanzpapier erstetzten das photokopierte Redwatch. Zu dieser Zeit kam der Wendepunkt in C18 Fortuna. Der Neid der anderen Parteien erreichte neue H¨öhepunkte, in welcher beispielsweise der Rausschmiss C18´s aus der BNP resultierte. (John Tyndall erklärte in seinem Rundbrief, das die BNP mit C18 nichts zu tun hätte.

Ich persönlich hatte gemischte Gefühle bezüglich der C18 Magazine. Ich denke das die originalen Redwatch Rundbriefe ein Erfolg waren, vor allem aufgrund ihrer Neuartigkeit zu der Zeit. Aber zur Zeit als die ersten Hochglanzmagazine herauskamen, hatten die Leute längst den Neuartigkeitswert verloren, Drohanrufe oder sonst etwas zu machen. Und Seite um Seite mit Nummern vollzustopfen die höchstwahrscheinlich eh keiner anrufen würde hatte wenig Sinn. Leute werden schnell faul und es dachten sich viele dass sie keine Roten mehr belästigen wùrden, "andere" würden sich schon darum kümmern. Und "andere" dachten das selbe. So geschah hier nicht viel.

Trotzdem brachten die Magazine den Neid unter führenden Mitlieder anderer rassenbewussten Parteien wieder hervor, und es dauerte nicht lange bis die Roten "anonyme" Informationen über angebliche C18 Mitgliedern erhielten. Nun flog die Scheisse von allen Seiten. Man versuchte diese "Ärgersuchenden Nazis" loszuwerden. Die Roten, die Bullen und leider auch einige unserer Leute wollten C18 für ihr eigenes Wohlergehen aus dem wege geräumt haben.

Als Ian Stuart im September 93 ermordet wurde trat C18 auf den Plan um die sterbende B&H Bewegung zu retten. Das B&H Magazin wurde wieder herausgebracht und es fanden wieder

Konzerte statt. Dies war wahrscheinlich der grösste Fehler von C18. Als sie das Fussballstadion (terrace´s) verliessen und sich den Konzerthallen zuwandten starb das Rekrutieren. 1994 begann mit einigen sehr guten Aktionen. C18 wurde auch ausserhalb von London, vor allem in Leeds und Birmingham, zu einer angesehenen Macht. Aber die Streitigkeiten bezüglich der Musik wurden grösser. Aufgrund dessen wurden Aktionen zweitrangig, da es zu Streitereien mit Leuten aus der Musikszene kam.
Dann im Januar 95 war C18 wieder Schlagzeile. Erst wurde Colin Ireland, dem Homosexuelle Killer Verbindungen zu C18 nachgesagt, dann gab es Hausdurchsuchungen bei angeblichen C18 Führern mit dem Entdecken der nun bekanntgewordenen Hochglanzpapieren sowie von Cd`s. Mit all diesen Ereignissen und auch den Brandstiftungen gegen Linke in Kent war C18 wider in den Charts.
Den daraufhin folgendem Monat fand das England vs. Irland Fussballspiel statt. Das Ergebnis waren über 1000 Presseartikel auf der ganzen Welt¡ Der gesamte "Dublin Riot" sprengte alle Proportionen und auf lächerlichem Niveau wurde darüber bericht erstattet, vor allem von Searchlight. (eine bekannte Antifabroschüre in England- die Schriftführung). Alleine das Erwähnen von "Nazis" verkauft Blätter. Umso übertriebener die Bericht sind, umso besser wird verkauft. Nach Dublin gab es in den meisten Britischen Kneipen Leute, die von sich behaupteten C18 Mitglieder zu sein. (welche 'natürlich' in Dublin dabei waren!) Dublin bracht aber auch mehr Druck von Seiten der Autoritäten. Dises Mal wussten sie genau wer die originalen C18 Mitglieder waren. Sogar das blosse Ausgehen am Sonntag von originalen Mitgliedern knnte dafür sorgen bis zum Abend in der Zelle zu hocken. Trotz aller Berümtheit und Werbung waren es praktisch immer noch die gleichen "pionierenden 40", oder so, welche die Aktionen ausführten. Und praktisch sind sie es noch heute.
Wäre C18 damals im Fussballstadium geblieben wären die sachen heute wahrscheinlich anders, und eine neue jüngere Gruppe hätte weitermachen können. Aber dies war nicht der Fall. Die gesamte Aufgabe des C18 war es, eine geheime Angriffstruppe zu sein. Dies war aber schon lange vorbei, da jeder wusste wer C18 war. Und bis sich das nicht ändert, wird C18 kaum mehr sein als ein Name der von irgendwelchen 'Schlägern' auf dem T-Shirt getragen wird.
Ich höre andauernd dass Konzerte wichtig fürs rekrutieren seien. Aber das Gegenteil ist der Fall. Es gehen keine jungen Elemente gehen auf Konzerte und die einzigen Leute die man rektutieren könnte sind die, die schon immer da waren. Jene, welche bislang noch nicht verwickelt sein wollten. Warum sollten sie jetzt auf einmal?
Solange Rekrutierung nicht in anderen Plätzen stattfindet, glaube ich das das Ende für C18 gekommen ist. Wir müssen auch einsehen, dass der gute Name von C18 international gesehen befleckt wurde, durch die ganzen Musikstreitereien. Aber ehrlich gesagt, wen interessiert es, ob irgendein polnischer Skinhead beispielsweise in einem Artikel über C18 herzieht. Es ist auf den Strassen in diesem Land wo die Sachen interessieren. Es ist noch nicht allzu lange her, als die ganze weisse Welt auf Englands militante Beispiel schaute. Heute erscheint alles nur noch Erinenrung, über die in Kneipen bei ein paar Bier geredet wird. Heutzutage wird der Name C18 von Leuten benutzt, welche niemals Bestandteil des originalen C18´s waren.
Ich meine, dass eine Combat Gruppe welche keine Aktionen macht sich zurückziehen sollte.Lass uns an all die gute Arbeit von C18 denken, nicht an die Musik streitereien, und aus den Aschen wird eine neue jüngere Gruppe auferstehen.

IAN STUART WAS MURDERED BY THE BRITISH SECRET SERVICE.

Why? Because he was the lead singer of the pro-White band *SKREWDRIVER*.

The Government doesn't care that ni▇▇▇ bands singing Black Power songs are urging their fellow ni▇▇▇ to kill Whites.



IF YOU SPEAK OUT AGAINST THEIR MULTIRACIAL HELL THEY'RE GONNA KILL YOU!

White Revolution is the only Solution



Red, White & Blue

Red, White & Blue, wer sind denn das? Nun ja, die Jungs kommen aus den USA, besser gesagt New Jersey, und haben bereits eine Cd bei Pure Impact Rec. herausgebracht. Diesen Winter haben sie ihre 2. Cd eingespielt, welche eigentlich auch demnächst erscheinen sollte. Da die Jungens eine wenig mehr sind, als lediglich eine langweilige unpolitische Oi Band beweist folgendes Interview. Habt ihr mal die Möglichkeit, zieht euch ihre Cd ein.



1) Erzählt uns doch mal eure bisherige Bandstory und die Besetzung.

Die Besetzung für RW&B ist Arne (25) Gesang, Arthur (26) an der Gitarre, James (23) am Bass und Jesse (18) am Schlagzeug.
Red, White& Blue gründeten sich Anfang 1997. Vor der momentanen Besetzung spieleten Arne und Arthur in einer Skinhead Hardcore Band namens "Spirit of 88".Ihr Bekanntheitsgrad nahm zu, sie spielten auf vielen kleineren Oi und Hardcore Konzerten in New Jersey, und auch ein paar in New York.
Nachdem sie ihren Stil überdachten, fingen sie an mehre und mehr patriotisch inspirierte Oi Songs zu schreiben. Der Name wechselte in Red, White & Blue, und man nahm 2 Demos unter diesen Namen auf. Aufgrund fehlender Motivation verliessen der damalige Schlagzeuger und Bassist die Band. Um die Lücke zu schliessen übernahm James, ein guter Freund von Arne und Arthur den Bass, und nach langer Suche stiess Jesse ans Schlagzeug.
Unsere Hobbys sind: sich tätowieren lassen, Cd´s kaufen, auf Partys gehen, in Kneipen saufen, etc.

2) Mir wurde erzählt, dass Peter aus Belgien eure Debut Cd produzieren will. Habt ihr nie daran gedacht ersteinmal ein Demotape aufzunehmen? Zumindest wir in Deutchland haben das Problem, dass monatlich neue Cd`s von absolut unbekannten Bands erscheinen. Viele Leute trauen sich gar nicht mehr Cd`s von unbekannten Bands zu kaufen.

Ja, Peter vom Pure Impact brachte unsere erste Cd "Patriotic Glory" im August 98 heraus. Wir hatten zuerst ein Demo produziert. Aufgrund dessen sind wir in Kontakt mit Peter gekommen.

3) Seid ihr Skinheads? Falls ja, unterstützt ihr irgendwelche besonderen Organisationen? (B&H, Hammers, C18, COTC, KKK..?)

Ja, Arthur, Arne und ich sind Skinheads, Jesse ist keiner. Nein, wir sind in keiner organisation oder Politischen Bewegung organisiert.

4) Wie würdet ihr denn euren Stil beschreiben, und von was handeln eure Texte? Warum sollte man überhaupt eure Cd kaufen?

Wir spielen eine Mischung aus Oi, Rac, Viking Rock und Hardcore. Wir singen über das Leben als Skinhead, Patriotismus und Stolz. Wir wurden mit frühen Ameikanischen Oi Bands wie YDL und Arresting Officers verglichen- wenn das ein Grund ist!

5) Kannst du uns kurz was über die New Jersey Gegend erzählen?

Es gibt nicht mehr allzuviele Plätze um Shows abzuhalten. Das ist eine Schande, da es so aussieht als ob Skinhead Rock und Oi generell Aufwind haben in New Jersey.

6)Wie ich weiss, standen viele Leute in deinem Lande dem originalem C18 ablehnend gegenüber. Wie denkt ihr über den Slogan "Action speaks lounder than 1000 words"?

So weit ich weiss, sind viele Leute nicht ausreichen über sie informiert. Und jene die sind, sind gegen sie. Ich bin mit dem Slogan einverstanden, aber wir versuchen aus dem Knast draussen zu bleiben.

7) Wenn wir schon gerade bei Slogans sind, was haltet ihr denn von "This planet is ours" von der COTC?

Jeder hat seinen Plazt auf diesem Planeten. Er gehört jedem. Ich bin mit vielem Nonsens und Politik welche verbreitet wird nicht einverstanden. Jede Rasse hat zumindest die ein oder andere Sache zu diesem Planeten beigesteuert.

8) Habt ihr jemals ein Interview mit einem Europäischem Fanzine gemacht?

Ja, zu ein paar. Es ist nicht wert sie zu erwähnen, da sie niemals eine Kopie mit unserem Interview schickten. Geldgierige Bastarde!

9) Habt ihr jemals mit dem Gedanken gespielt ein Konzert in Europa zu bestreiten?

Hölle ja! Wir würden liebend gerne in Europa spielen, aber es ist schwer wen du es nicht bezahlen kannst. Vielleicht irgendwann mal in der Zukunft.

10) Irgendwelche Zukunfstpläne?

Wir mischen gerade unser Demo neu und werden eine Kombinations Cd zwischen Pure Impact und Rock O Rama einspielen. Bald werden wir damit anfangen unsere 2. Voll Cd für Pure Impact einzuspielen.

11) Nun, habt ihr noch irgendetwas hinzuzufügen?

Danke das du uns in dein Zine genommen hast. Danke auch an Peter von Pure Impact, Charles und Anthony von Plunder& Pillage, Herbert von Rock O Rama, Dennis von Hang`Em High, und jeden der uns, cder die nationalistische Szene untestützt.
Besucht unsere Seite: www.unitedskins.com/rwb
oder schreibt an: Red, White & Blue/ 55Strathmore Gdns./ Matawan, NJ 07747/ USA



weiter geht es mit Besprechungen

Kontatto Estremo "Back on the streets" (Pure Impact Rec.) : In Papphülle wartet eine Mini Cd mit 5 Titeln auf. Die Italiener, die scheinbar teilweise in Front toward enemy tätig sind, hauen ganz schön rein und zeigen wo der Hammer im Bereich europäischer HC hängt. Für Freunde dieses Musik Genes wohl ein Pflichtkauf. Schnell, brutal und kraftvolle vocals. Note 2

Ostseefront " Same" (Dieter Koch) : 10 Lieder der Schleswig Holsteiner (sollte eigentlich Extrapunkte geben), die musikalisch ganz nett sind. Der Gesang gefällt mir persönlich aber über- haupt nicht. Hört sich m.M. nach ziemlich krätzig an. Textlich bietet diese Band leider auch nicht viel neues. Man erkennt zwar die Verwandschaft zu einer anderen (??) Norddeutschen Band, kommt aber an jene nicht ran. Liegt aber wohl an den Texten. Nun ja, gesamt gesehen leider nur eine 4.

Skinrock Deutschland Teil 1 Sampler (Dieter Koch): In recht sparsamer Aufmachung erwarten den Hörer 12 Lieder von 8 Bands. Leider sind 4 der dargebotenen Beiträge schon von anderen Samplern bekannt. Na ja, ein durchschnittlicher Samler mit guten Beiträgen von Notwehr und Bulldog. Die anderen Bands sind bis auf German Ultras bekannt (T88, Landsturm, Working Class, 08/15, Frontalkraft). Die Aufmachung hätte besser sein können, und man hätte auf das bekannte Material verzichten sollen. So "nur" eine 3.

Hamburger Sturm #19: H.S. Postfach 800901 in 21009 Hamburg: Für 8,-Dm include. Porto sollte sich jeder den aktuellen Sturm ins Hause kommen lassen. Wie gehabt eine bunte Mischung zwischen politischen Aktionsberichten, Fussball und Musik. Interviewt wird u.A. das Morgenroth Zine aus der Schweiz. Top Aufmachung und superinteressanter Inhalt. Holt ihn euch.

Jetzt erschienen bei NORDISC, *"We will never die! - Vol. 1"*,
einen Sampler mit das Beste im Sachen Oi!/RAC/Viking-Rock, usw.
14 Gruppen, 21 Lieder, Spielzeit über 71 Minuten
16-seitiges vollfarbiges Booklet mit Fotos, Infos, Adressen, einige Texte

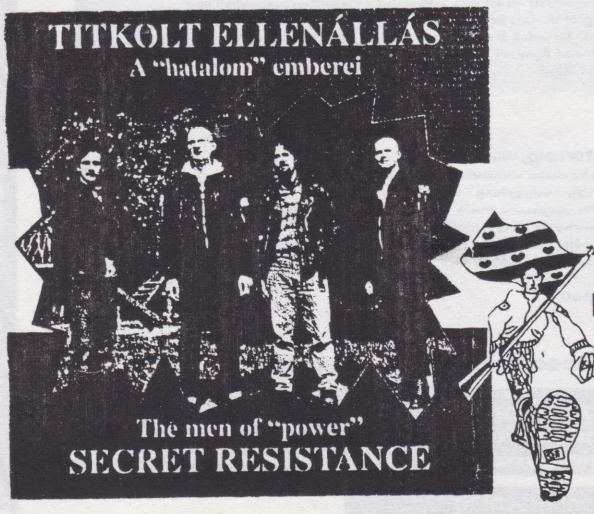
NORDISC PROUDLY PRESENTS :

WE WILL NEVER DIE ! (Vol. 1)

Featuring 21 tracks by :

ULTIMA THULE - SOCIAL DISEASE - THE UNRULY - CHAOSKRIEGER - JINX
TITKOLT ELLENÁLLÁS - VAE VICTIS - NORDWIND - 08/15 - DEFESA ARMADA
IN MEMORIAM - SUROWA GENERACJA - RIOT - SAHT/IIIAXT

Außerdem noch rausgekommen bei NORDISC:



TITKOLT ELLENÁLLÁS
(= GEHEIMER WIDERSTAND)
debut CD
- knallharter 'speed-RAC' aus Ungarn
11 Lieder, Spielzeit über 37 Minuten
12-seitiges vollfarbiges Booklet
mit Fotos, Bandgeschichte, Texte usw.

NORDISC Versandliste anfordern:

NORDISC
Box 1245
8900 CE Leeuwarden
NIEDERLANDE